



SCHÜTZENPOST

Das Magazin zum Wickeder Schützenfest

Ausgabe 20 | 2026



Königspaar 2025
Niko Remmert und Lisa Hurtig



Facebook
[/schuetzenwickede](#)



Instagram
[/schuetzen.wickede](#)



YouTube
[Schützen Wickede](#)

**Weiterhin
für Sie
vor Ort!**

**Tradition
bewahren.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Wir wünschen allen
Schützen und
Gästen ein tolles
Schützenfest.**

**Mendener
Bank eG**



Inhalt

Grußworte	4
Schützenfest in Wickede	
Vorfreude aufs Schützenfest - Festablauf wird angepasst	7
Niko Remmert erfüllte sich einen lang ersehnten Traum	8
Kompakter Aufbau ein echter Gewinn für den Frühschoppen	10
Neue Töne zu einem großartigen Finale	12
Festprogramm	21
Highlights des vergangenen Schützenjahres	
Erbke-Erwachen mit Kinder-, Jungschützen- und Frauenkompanie	15
Zwei Wochen vorm Schützenfest: Exerzieren und Vogeltaufe	16
Vogelbauer Wilhelm Hoffmann ist erneut SSC-Prinz	17
Planless knüpft erfolgreich an alte Zeiten an	18
Jahresabschluss: Ausdruck von Zusammenhalt	19
Adventsämmerschoppen bot Alternative	20
Kompanieschießen bildete den Jahresauftakt	23
Generalversammlung dokumentiert die Entwicklung	24
Blick in die Ortsteile	
Stefan Schröder zum König in Wimbern gekrönt	26
Echthauser Schützen starten mit König Michael zum Fest	28
Aktuell	
Gehrkes letztes Fest	31
Historische Kriminalfälle rund ums Schützenfest	32
Klangvolle Traditionen in Wickede	35
Jubelkönigspaare	36
Jubilare 2026	37
Der perfekte Start in den Schützentag: Neues Frühstückskonzept	38
Terminvorschau, Schützenhüte, Verstorbene	39

Impressum

Herausgeber: IN-medien Kohlenberg & Scholand GbR
 Meßbergstr. 42, 58739 Wickede (Ruhr)
Redaktion: Alexander Heine, Hanna Wrede, Leonie Schäckel, Julian Bräker,
 Christian Luig, Matthias Lick, Lukas Scholz
Fotos: Ray Heese, Bianka Monz, Archiv der Bruderschaft
 Ein herzlicher Dank geht an die Bruderschaften in Echthausen und Wimbern für
 die Fotos ihrer Feste.

Mit freundlicher Unterstützung und Genehmigung der St. Johannes
 Schützenbruderschaft Wickede (Ruhr) - Wiehagen e.V.



IHRE ZUKUNFT BEGINNT JETZT.

Vier starke Energiedienstleistungen
 der Stadtwerke Fröndenberg Wickede.

Wir machen Ihr Zuhause fit für eine nachhaltige Zukunft.
 Senken Sie Ihre Energiekosten, schonen Sie die Umwelt und genießen Sie modernen
 Wohnkomfort. Entdecken Sie unsere vier Lösungen, die Sie dabei unterstützen.



Ruhrpur-Energiedach

Werden Sie unabhängig von steigenden Strompreisen
 Produzieren Sie Ihren eigenen Solarstrom auf dem Dach Ihres Hauses.
 Mit unserem Rundum-sorglos-Paket kümmern wir uns um die
 Planung, Installation und Wartung - Sie profitieren sofort.



Ruhrpur-Wärmepumpe

Heizkosten um bis zu 70 % senken und Förderungen sichern
 Eine effiziente und umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen
 Heizsystemen. Wir bieten Ihnen eine komplette Lösung - von der
 Beratung bis zur Installation.



Ruhrpur-Heizkostenabrechnung

Einfach, unkompliziert und mit persönlichem Ansprechpartner vor Ort
 Eine transparente und rechtskonforme Lösung für Eigentümer, Vermieter
 und Hausverwaltungen. Wir übernehmen die gesamte Abrechnung der
 Heiz- und Betriebskosten für Sie.



Ruhrpur-Energieberatung

Individuellen Sanierungsfahrplan und Förderberatung erhalten
 Unser Energie-Experte analysiert Ihr Zuhause und zeigt Ihnen, wie Sie
 effektiv Energie sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern können.

WIR MACHEN DAS.

Sie möchten mehr erfahren?
 Wir beraten Sie gerne in einem
 persönlichen Gespräch.
 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

www.sfw-ruhr.de
 02373-759-0
kunden@sfw-ruhr.de

Scheiße, wenn es kalt bleibt.

WIR SUCHEN

ANLAGEN- MECHANIKER/IN

für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 (m/w/d/k.A.)

 **Breuer**

02377 / 7360

Grußwort des Brudermeisters

Liebe Schützenbrüder und -schwestern, liebe Wickederinnen und Wickeder, verehrte Festgäste,

nach zwei richtig stimmungsvollen Schützenfesten im Festzelt auf dem Marktplatz, blickten wir im vergangenen Jahr voller Vorfreude auf das erste Fest in den modernisierten Räumlichkeiten des neuen Bürgerhauses. Bei der neuen Gestaltung des Festgeländes war es uns wichtig, die tolle Stimmung vom Biergarten zwischen Zelt und Volksbank auf den neuen Schützenplatz zu transportieren. Wir steckten mit allen Beteiligten die Köpfe zusammen und was soll ich sagen? Es kam, wie es so oft im Leben kommt, wenn man voller Überzeugung an Zielen arbeitet, deren Werte man tief im Herzen trägt: Es war ein Fest, das sich stimmungsmäßig an den Vorjahren messen lassen konnte – es war unbeschreiblich. Vielen Dank also den vielen helfenden Händen und kreativen Köpfen, die mit angepackt haben. Ihr habt Großes geleistet, denn aus heutiger Sicht blicken wir auf ein Schützenfest zurück, das insbesondere durch die räumliche Gestaltung im Bürgerhaus und seine wirklich gelungene Biergartenatmosphäre auf dem Ostteil des Platzes viele Festgäste begeisterte. An dieser Stelle möchte ich mein ganz persönliches Dankeschön an Robin Kemper und seine Crew sagen, der mit seinen Ideen und Erfahrungen maßgeblichen Anteil am Erfolg des Festes hatte.

Euch alle singen, schunkeln und lachen zu sehen, macht einem als Verantwortlicher eines solchen Events pure Gänsehaut. Euer Miteinander unter den Sonnenschirmen zu erleben, bei dem sich Jung bei Alt einhakt, Frühschoppen-Klassiker gemeinsam „geschmettert“ werden, an den unsicheren Textstellen des Liedes die ältere Generation der Jüngeren ein wenig Unterstützung leistet und dann gemeinsam darüber gelacht wird. Das ist Wickede! Ihr seid alle so einzigartig - Danke, dass Ihr unsere Gäste seid! Vielen Dank all' den Musikerinnen und Musikern, die sich so ins Zeug gelegt haben, „als wenn es keinen Morgen gäbe!“. Bei einem derartigen Musikangebot, musstet Ihr teilweise um Euren Einsatz kämpfen, damit auch jeder am musikalischen Part teilhaben konnte – für dieses Jahr gilt: Wir geloben Besserung. Danke an unsere Gastvereine mit Ihren

Majestäten und Hofstaaten – ihr habt bei herrlichstem Wetter den Platz zum Strahlen gebracht.

Wir bedanken uns bei unseren Majestäten: Unserem Kaiserpaar Heinz und Magdalene Neuhaus, dem Kinderkönigspaar Matilda Heide und Jasper Wrede, dem Prinzen des SSC Willi Hoffmann und der Königin der Frauenkompanie, Leni Stem-



per – ihr habt unsere (Nachwuchs-) Kompanien auf das Vorbildlichste vertreten. Gleiche Worte möchte ich auch unserem Königspaar mit all seinen Hofstaatspaaren überbringen. Ihr habt dem natürlichen Lampenfieber getrotzt und unsere Schützenbruderschaft mit Ruhe und Souveränität repräsentiert – das war großartig. Gleichzeitig habt ihr alle Anwesenden an Eurer Freude teilhaben lassen und so ausgelassen gefeiert, dass Eure Stimmung auf jeden Festgast übersprang. Danke Euch, dass Ihr dieses Amt so vorbildlich gelebt habt.

Bereits jetzt freue ich mich wieder auf unser tolles Miteinander beim Vogelschießen in der Erbke, wenn wir alle auf den von Apard Bechheim und Klaus Vieler so liebevoll gestalteten Aar blicken können und dieser nach und nach seine „Federn lassen“ muss.

Einige Veränderungen werden wir im Ablauf und der Gestaltung des Festes vornehmen. So werden wir bspw. die Kranzniederlegung für unsere gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder be-

reits am Samstag durchführen, um diesem traditionellen und wichtigen Moment eine neue Bühne zu geben.

Frei dem Motto: „Wenn die Schützen nicht mehr in die Kirche kommen, kommt die Kirche zu den Schützen!“, werden wir den mittlerweile kaum noch besuchten Gottesdienst vom Montag in veränderter Form auf den Schützenplatz bringen. Das höherpreisige Buffet wird gegen ein zünftiges Schützenfrühstück getauscht. Hier könnt ihr bspw. 4 halbe belegte Brötchen mit „Kaffee ohne Limit“ für nur 7 Euro erwerben. So werden wir Eurem Wunsch gerecht, für jeden Besucher ein tolles Frühstücksangebot bereit zu halten und denken, dass so der Start in einen geänderten Schützenfesttag gelingt.

Vielen von Euch gefiel die Platzierung des Zeltes für unsere Spielmannszüge nicht, da sie eine Art räumliche Trennung zwischen Kinderbereich und Biergarten darstellte. Dieses erforderliche Zelt wird verschoben, damit eine direkte Verbindung dieser beide Areale entsteht. Wir werden u.a. versuchen die Bestuhlung im Innenraum so zu verändern, dass Eure Laufwege großzügiger werden. Noch andere organisatorische Veränderungen wird es geben, die ich hier noch nicht auflösen möchte – lasst Euch überraschen.

Ich freue mich mit Euch auf unsere Festzüge durch unser schönes Dorf, bei dem wir für jeden einzelnen Marschierer und alle Zuschauer am Straßenrand äußersten Wert auf Sicherheit legen. Eure Begeisterung für das Fest macht es zu dem, was es ist: Das Highlight unseres Veranstaltungskalenders! Ohne die Hilfe von Bauhof, den Festzugabsicherern, Polizei, Feuerwehr, DRK und der Unterstützung der Verwaltung aus dem Rathaus ist ein solches Fest als Ehrenämter sicherlich nicht mehr zu schultern. Vielen Dank, dass wir stets auf Euch zählen können!

Letztlich freue ich mich auf jeden Einzelnen von Euch und bin stolz einer solchen Gemeinschaft vorstehen zu dürfen. Ich heiße Dich bereits jetzt herzlich Willkommen zu Deinem/unseren Schützenfest in Wickede (Ruhr).

Euer
Thomas Gehrke
Brudermeister

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Schützenbrüder, liebe Schützen-schwestern,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ver-
ehrte Gäste,

wenn Schützenfest gefeiert wird, dann
kommen Menschen zusammen. Dann ent-
stehen Begegnungen, Gespräche und Ge-
meinschaft. Und genau darauf freue ich
mich ganz besonders.



Für mich persönlich haben Schützenfes-
te seit vielen Jahren eine ganz besondere
Bedeutung. 2009 durfte ich selbst König
der Bruderschaft in Wickede sein – eine
Zeit, an die ich bis heute unglaublich ge-
ne zurückdenke. Seit 2010 gehöre ich
dem Vorstand der St.-Johannes-
Bruderschaft an und durfte das Schüt-
zenwesen dadurch aus vielen unter-
schiedlichen Blickwinkeln erleben. Jetzt
kommt mit dem Amt des Bürgermeisters
noch einmal eine neue Perspektive hinzu.
Und ich merke mehr denn je, welche Be-
deutung unsere Schützenfeste in Wicke-
de, Echthausen und Wimbern für das ge-
sellschaftliche Miteinander in unserer Ge-
meinde haben.

Ich freue mich auf die vielen Gespräche,
auf Begegnungen auf dem Festplatz, auf

den Austausch mit Menschen, die man
vielleicht lange nicht gesehen hat oder
mit denen man einfach mal wieder ins Ge-
spräch kommt. Genau das macht diese
Tage so wertvoll. Schützenfest bringt
Menschen zusammen – unabhängig von
Alter, Herkunft, Beruf oder persönlicher
Geschichte.

Und dieses Miteinander ist heute wichti-
ger denn je. Wir leben in einer Zeit, in
der vieles schneller, lauter und oft auch
härter geworden ist. Diskussionen wer-
den zunehmend zugespitzt geführt, ge-
sellschaftliche Spannungen nehmen zu
und der Respekt füreinander gerät
manchmal in den Hintergrund. Umso
wichtiger sind Orte und Gelegenheiten,
die Gemeinschaft stärken und deutlich
machen: Wir gehören zusammen.

Deshalb bin ich froh, dass unsere drei Wi-
ckeder Schützenbruderschaften nicht
nur traditionsbewusst, sondern zugleich
offen und vorwärtsgewandt unterwegs
sind. Gerade die Wickeder Bruderschaft
hat vor drei Jahren mit der Aktion „Far-
be bekennen“ bewusst ein Zeichen ge-
setzt – mit dem Pin, mit dem dazugehö-
rigen Video und mit einer klaren Bot-
schaft: „Wir stehen für Frieden und Frei-
heit, für Toleranz und Vielfalt und setzen
uns ein für eine Gesellschaft, in der jeder
Mensch die gleichen Rechte hat. [...] Viel-
falt ist keine Bedrohung, sondern eine Be-
reicherung.“

Das ist eine Haltung, die unsere Gemein-
de auszeichnet und die wir auch weiter-
hin sichtbar vertreten sollten. Die NO
HATE-Skulptur, die noch bis Mitte Juli
am Ruhrufer ausgestellt ist, steht für ge-

nau diese Botschaft: für Respekt, Zu-
sammenhalt und ein friedliches Mitei-
nander. Ich verstehe diese Skulptur –
auch und gerade zu den Schützenfesten
– deshalb ausdrücklich auch als Auffor-
derung, Haltung zu zeigen – für Re-
spekt, Zusammenhalt und ein friedliches
Miteinander.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die unse-
re Schützenfeste Jahr für Jahr möglich
machen – hier in Wickede ebenso wie in
Echthausen und Wimbern. Danke an al-
le Vorstände, Musikerinnen und Musi-
ker, Helferinnen und Helfer, Königspaa-
re, Hofstaate und an die vielen Men-
schen, die oft im Hintergrund dafür sor-
gen, dass diese Tage gelingen. An der
Stelle sei auch allen gedankt, die sich
ganz allgemein ehrenamtlich in unserer
Gemeinde engagieren. Ohne dieses Enga-
gement würde vieles nicht funktionieren,
was unsere Heimat lebenswert macht.
Ich wünsche uns allen friedliche, fröhli-
che und unbeschwerte Festtage, gute Ge-
spräche, schöne Begegnungen und ein
Schützenfest, das uns lange positiv in Er-
innerung bleibt.

Herzliche Grüße
Alexander Heine

Video
Farbe bekennen





24h Gas-Automat

Hol dein Gas, wenn du es brauchst
für Grillabend, Camping oder Heizung!

JETZT NEU



www.knieper-gas.de

Grußwort des Königspaares



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Gäste und Freunde unseres Schützenfestes,

ein ganz besonderes Jahr als Königspaar liegt hinter uns – voller unvergesslicher Momente, toller Begegnungen und vieler Augenblicke, die wir niemals vergessen werden.

Nachdem es in einem spannenden Vogel-schießen 2023 nicht geklappt hat, den Vogel runterzuholen, hat es dafür 2025 in einem erneut spannenden Schießen funktioniert. Ein Lebenstraum ist in Erfüllung gegangen und das auch noch vor dem 30. Geburtstag und gleichzeitig noch als Jung-schütze, wo dieses Jahr leider der Austritt ansteht.

Für Lisa war das Jahr etwas ganz Neues und Aufregendes. Es war das zweite Schützenfest welches sie bis jetzt in ihrem Leben besucht hat und dann wurde sie direkt als Schützenkönigin ins kalte Wasser geworfen, aber dennoch hat sie diese Aufgabe mit Bravour gemeistert.

Wenn wir auf unser Regentschaftsjahr zurückblicken, erfüllt uns vor allem eines: tiefe Dankbarkeit. Es war für uns eine ganz besondere und unvergessliche Zeit, die wir niemals missen möchten. Mit Stolz und Freude durften wir unser Schützenfest als Königspaar erleben und gemeinsam mit vielen wunderbaren Menschen zahlreiche besondere Momente sammeln, die uns für immer in Erinnerung bleiben werden.

Rückblickend können wir einfach nur sagen: Stellt euch unter die Vogelstange, versucht selber euer Glück um ein unvergessliches Schützenfestjahr zu erleben wie wir. Wir können sagen, es macht richtig Bock.

Es war uns eine Ehre als erstes Schützenkönigspaar das neu reno-

vierte Bürgerhaus einzuweihen.

Es bereitet immer noch Gänsehaut, wenn wir an den Montagsumzug denken, wo wir am Bürgerhaus ankamen und eine völlige Ekstase herrschte – ein wirkliches Highlight an dem Wochenende!

Dieses Jahr war geprägt von Gemeinschaft, Herzlichkeit und echter Verbundenheit. Bei jedem Festabend, jedem Umzug und jeder gemeinsamen Stunde wurde spürbar, was unser Schützenwesen ausmacht: Zusammenhalt, Freundschaft und die Freude daran, gemeinsam zu feiern. Genau diese Erlebnisse haben unser Regentschaftsjahr so einzigartig gemacht.

Dieses Jahr wäre jedoch niemals so besonders geworden ohne die vielen Menschen, die uns begleitet, unterstützt und mit uns gefeiert haben. Deshalb möchten wir von Herzen Danke sagen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem großartigen Hofstaat. Ihr habt uns während des gesamten Jahres begleitet, unterstützt und mit eurer guten Laune viele schöne Stunden bereichert. Ihr habt jede

Veranstaltung zu etwas Besonderem gemacht und wart jederzeit an unserer Seite. Ohne euch wären viele Momente nur halb so besonders gewesen. Gemeinsam haben wir gelacht, gefeiert und Erinnerungen geschaffen, die uns ein Leben lang begleiten werden.

Ebenso danken wir unseren Musikern und allen Mitmarschierern, die mit guter Laune, musikalischer Unterstützung und echtem Schützensgeist für die besondere Atmosphäre gesorgt haben.

Bedanken möchten wir uns außerdem beim gesamten Vorstand für die hervorragende Organisation und den Einsatz vor und hinter den Kulissen. Ebenso gilt unser Dank der Gemeinde, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern, die mit ihrer Arbeit, ihrem Engagement und ihrer Zeit dazu beigetragen haben, dass unser Schützenfest genau das geworden ist, was es sein soll: ein ganz besonderes Fest der Gemeinschaft, Freundschaft und Tradition.

Ein weiterer Dank gilt natürlich allen Festleuten und Gästen, die gemeinsam mit uns gefeiert haben. Erst durch die vielen fröhlichen Gespräche, die ausgelassene Stimmung und das Miteinander wurde dieses Schützenfest zu einem unvergesslichen Erlebnis. Es sind genau diese gemeinsamen Stunden, die unser Vereinsleben so wertvoll machen.

Am Ende braucht es vor allem Menschen, auf die man sich verlassen kann, wenn man sich für die Königswürde entscheidet. Dazu gehören die zahlreichen helfenden Hände im Hintergrund – Freunde, Nachbarn und Eltern. Ohne eure Unterstützung wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

Wir blicken mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf dieses wunderschöne Jahr zurück. Die Erinnerungen an unser Regentschaftsjahr werden für immer einen besonderen Platz in unseren Herzen behalten.

Wir sind stolz und dankbar, dieses Jahr als Königspaar erlebt zu haben und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch noch viele schöne Stunden auf unserem Schützenfest zu verbringen.

Euer Königspaar 2025/2026
Niko Remmert und Lisa Hurtig

Vorfreude aufs Schützenfest - Festablauf wird angepasst

Während die Vorfreude auf das Schützenfest bei uns allen stetig wächst, hat der „Arbeitskreis Schützenfest“ des Schützenvorstandes in mehreren Sitzungen intensiv daran gearbeitet, den Festablauf modern und zukunftssicher zu gestalten. Ziel der Beratungen war es, das Schützenfest für alle Besucherinnen und Besucher noch angenehmer zu gestalten, dem Königspaar während der Festtage mehr Freiraum zu ermöglichen und gleichzeitig liebgewonnene Traditionen zu bewahren. Ebenso wurden die sich wandelnden Interessen innerhalb der Schützenbruderschaft berücksichtigt.

Nach zahlreichen Gesprächen und Überlegungen konnten einige grundlegende Änderungen für das kommende Schützenfest erarbeitet werden.

Veränderungen bei Festzügen und Aufmärschen

Eine der größten Neuerungen betrifft die Festzüge sowie die Aufmärsche zum Festplatz am Bürgerhaus.

Der Ablauf wird an mehreren Stellen angepasst, um die Wege und Zeiten besser aufeinander abzustimmen und den gesamten Ablauf harmonischer zu gestalten. Ziel ist es dabei, den organisatorischen Aufwand zu reduzieren und den Festcharakter stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Kein Königstanz mehr am Schützenfestn

Eine weitere Änderung betrifft den bisherigen Königstanz. Dieser wird



künftig nicht mehr stattfinden. Mit dieser Entscheidung möchte der Arbeitskreis insbesondere dem Königspaar mehr zeitlichen Freiraum während „ihres“ Festes ermöglichen.

Das Schützenfest ist für das Königspaar traditionell von vielen festen Programmpunkten und Verpflichtungen geprägt. Durch den Wegfall des Königstanzes soll der Ablauf etwas entzerrt und entspannter gestaltet werden. So bleibt mehr Zeit für persönliche Begegnungen und das gemeinsame Erleben der Festtage. Der beliebte Kindertanz bleibt selbstverständlich weiterhin Bestandteil des Schützenfestes.

Änderungen am Schützenfestmontag

Auch der Montag des Schützenfestes erhält eine neue Gestaltung. Der bisherige ökumenische Gottesdienst in der Pfarrkirche wird künftig nicht mehr dort

stattfinden. Statt dessen wird es eine ökumenische Andacht direkt im Bürgerhaus geben.

Mit den geplanten Änderungen möchte die Bruderschaft Bewährtes erhalten und gleichzeitig neue Wege gehen, damit unser Schützenfest auch künftig ein Fest der Gemeinschaft, Tradition und Freude bleibt.

Über 45 Jahre in Wickede!

TAXI-WIX
...fahr mit
passiert Dir nix!

Inh. Linda van der Molen
Gerkenstraße 10 · 58739 Wickede (Ruhr)

- Kranken-, Dialyse- und Bestrahlungsfahrten
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Transport von bis zu 5 Rollstühlen

☎ 023 77 - 23 24



Niko Remmert erfüllte sich einen lang ersehnten Traum

Schon früh am Samstagnachmittag war in der Erbke zu spüren, dass dieses Vogel-schießen ein besonderes werden könnte. Zahlreiche Besucher säumten die Lich-tung, als die Schützen einzogen und der Wettbewerb um die Königswürde begann. Die Stimmung war ausgelassen, gleichzei-tig lag spürbare Spannung in der Luft – denn viele warteten darauf, wer am Ende die Nachfolge des amtierenden Königspaa-res antreten würde.

Lange dauerte es nicht, bis die ersten Trophäen des Vogels fielen. Pastor Thomas Metten sicherte sich mit einem gezielten Treffer den Apfel, Pfarrer Dr. Christian Klein holte die Krone von der Stange und Nico Luig schoss das Zepher

herunter. Damit war der Weg frei für den eigentlichen Kampf um den hölzernen Aar. Mit zunehmender Dauer entwickelte sich ein intensiver Wettstreit mehrerer Anwärter. Besonders in der Schlussphase konzentrierte sich alles auf zwei Schützen: Niko Remmert und Gianluca Kree-Lange lieferten sich unter den Augen der Zuschauer ein spannendes Duell. Jeder Schuss wurde aufmerksam verfolgt, immer wieder brandete Applaus auf, wenn weitere Teile des Vogels splitterten.

Am Ende war es Remmert, der die entscheidende Ruhe bewahrte. Mit dem 200. Schuss fiel schließlich der Rest des Vogels aus dem Kugelfang – begleitet von lautem Jubel seiner Kompanie und zahlrei-

cher Besucher. Für das Mitglied der Kompanie "Junge Schützen" ging damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Bereits zwei Jahre zuvor hatte er versucht, die Königswürde zu erringen. Nun klappte es rechtzeitig vor seinem 30. Geburtstag. Ein Ziel, das er sich selbst gesetzt hatte.

Als Königin an seine Seite holte er sich seine Freundin Lisa Hurtig aus Soest. Gemeinsam wurde das neue Königspaar nach dem entscheidenden Treffer ausgelassen gefeiert. Freunde, Schützen-brüder und Familienangehörige gratulier-ten, während später im und am Bürger-haus noch lange ausgelassen gefeiert wurde.



TAXI STEBBE

023 77 - 91 00 20

Eichkampstr. 21 · 58739 Wickede (Ruhr)



Viel Spaß beim Schützenfest!



Pflanzen/
Gartenbedarf

Deko/Floristik

Grünes Warenhaus

Tierbedarf/
Futtermittel

Franz Arndt GmbH
Bahnhofstraße 8
58739 Wickede



Kompakter Aufbau ein Gewinn fürs Fröhschoppen

Mit den Klängen des traditionellen Weckrufes begann am Sonntagmorgen der zweite Festtag des Schützenfestes. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr zog früh durch die Straßen und sorgte bereits in den Morgenstunden dafür, dass im Ort echte Schützenfeststimmung aufkam.

In der St.-Antonius-Kirche stand dann zunächst das feierliche Hochamt auf dem Programm, mit dem die Schützen gemeinsam in den Festtag starteten. Im Anschluss füllte sich der Festplatz zusehends. Schon am Vormittag herrschte rund um das Bürgerhaus reges Treiben, an den Tischen wurde angestoßen, musiziert und diskutiert. Besonders auffällig war dabei die Atmosphäre auf dem neugestalteten Festplatz. Der kompaktere Aufbau erwies sich als echter

Gewinn: Die Besucher rückten enger zusammen, Wege waren kürzer und das gesamte Festgeschehen wirkte lebendiger und dichter als in früheren Jahren am Bürgerhaus. Viele Gäste lobten die neue Gestaltung, die dem Fröhschoppen eine besonders gesellige Stimmung verlieh.

Im Mittelpunkt standen zunächst die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Zahlreiche Schützen wurden für ihre 25- und 40-jährige Treue zur Bruderschaft ausgezeichnet. Unter dem Applaus der Besucher nahmen die Jubilare ihre Auszeichnungen entgegen und erinnerten damit zugleich an die enge Verbundenheit vieler Familien mit dem Wickeder Schützenwesen.

Nach dem Fröhschoppen wandelte sich

das Bild auf dem Festplatz. Die Schützen tauschten ihre „Bieranzüge“ gegen die weißen Paradeuniformen und bereiteten sich auf einen der Höhepunkte des Wochenendes vor: das Abholen des neuen Königspaares in Wiehagen. Dort bot sich den zahlreichen Gästen ein beeindruckendes Bild. König Niko Remmert präsentierte sich sichtbar stolz an der Seite seiner Königin Lisa Hurtig, die mit ihrem eleganten Auftreten viele bewundernde Blicke auf sich zog. Gemeinsam mit den 16 Paaren des Hofstaates sorgte das Königspaar für einen festlichen und zugleich modernen Auftritt. Die prächtigen Kleider, die weißen Uniformen und die ausgelassene Stimmung machten deutlich, warum dieser Programmpunkt für viele Besucher jedes Jahr zu den emotionalsten Momenten des Schützenfestes zählt.



BÖSPERDE

Heidestraße 63 • Tel. 0 23 73 39 29 733

Gesundheitswerk
Physiotherapie
 Wickede Werl
 Menden



Wickede Am Park 2 • Tel. 0 23 77 80 50 460

Werl Bäckerstraße 20 • Tel. 0 29 22 91 20 180

Bei strahlendem Sommerwetter setzte sich anschließend der lange Festzug in Bewegung. Entlang der Straßen hatten sich zahlreiche Zuschauer versammelt, viele Familien verfolgten das Geschehen von den Bürgersteigen, aus Vorgärten oder von Balkonen. Spätestens auf dem Bahnhofsvorplatz erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Dort verfolgten unzählige Besucher die große Parade, bei der sich die Schützenformationen, Musikzüge und der Hofstaat eindrucksvoll präsentierten. Immer wieder brach Applaus auf, während Marschmusik über den Platz hallte und Fahnen im Wind wehten.

Nach Platzkonzert und Parade kehrten Schützen, Musiker und Gäste schließlich zurück zum Festplatz am Bürgerhaus. Dort wurde bis tief in die Nacht weitergefeiert. Besonders der Kindertanz sorgte zunächst noch einmal für viele Familienmomente, bevor später der traditionelle Königstanz den festlichen Abend einläutete. Anschließend verwandelte sich der Festplatz endgültig in eine große Feiermeile. Bei Musik, kühlen Getränken und bester Stimmung endete ein zweiter Festtag.



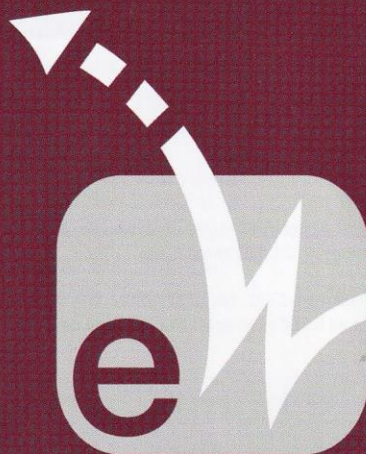
Ruhr-Apotheke (Inh. Apothekerin Dr. Anke Lochmann e.K.),
Hauptstr. 73, 58739 Wickedede

Tel 02377-3700, Fax 02377-2392
Email info@ruhr-apotheke-wickedede.de

Wir wünschen schöne Festtage und bleiben Sie gesund!

Das Team der Ruhr-Apotheke freuen sich auf Ihren Besuch,
Ihr Dr. Dirk Lochmann





Wir sorgen für Spannung

elektro Wächter

Klosterstraße 3 · 59457 Werl

Telefon 0 29 22/69 23

Telefax 0 29 22/69 24

www.elektro-waechter.de

Neue Töne zu einem großartigen Finale

Mit einem ökumenischen Gottesdienst begann am Montag der dritte und letzte Festtag, bevor sich die Bruderschaft zum Ehrenmal begab. Dort gedachten die Teilnehmer der verstorbenen Mitglieder und Opfer von Krieg und Gewalt. In stillem Rahmen wurde ein Kranz niedergelegt – ein traditioneller und zugleich besonders wichtiger Moment innerhalb des Schützenfestes.

Anschließend verlagerte sich das Geschehen erneut auf den Festplatz am Bürgerhaus, wo sich schon am Vormittag zahlreiche Gäste zum traditionellen Frühschoppen einfanden. Der Montagmorgen gilt seit Jahren als einer der beliebtesten Programmpunkte des gesamten Festes – und auch diesmal

Im Bürgerhaus standen derweil die Ehrungen langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt. Zahlreiche Schützen wurden für ihre 50- und 60-jährige Treue zur Bruderschaft ausgezeichnet. Darüber hinaus ernannte die Bruderschaft neue Ehrenmitglieder – ein Programmpunkt, der traditionell zu den emotionalsten Momenten des Montagvormittags zählt. Brudermeister Thomas Gehrke fand dabei bewegende Worte: „Gera-



eine stimmungsvolle Kulisse.

Nach der Parade begann am Bürgerhaus das große Finale des diesjährigen Schützenfestes. Traditionell sorgte dabei der Fanfarenzug Lendringens für den musikalischen Auftakt am späten Montagnachmittag. Mit seinem Auftritt brachte der Verein den Festplatz noch einmal richtig in Stimmung und leitete den letzten großen Feierabend des Wochenendes ein.

Bis tief in die Nacht wurde anschließend gefeiert, getanzt und angestoßen. Damit endete ein Schützenfest, das an allen drei Tagen zahlreiche Besucher anzog und bei bestem Sommerwetter vor allem durch seine ausgelassene Atmosphäre, starke Beteiligung und ein harmonisches Miteinander überzeugte.



zeigte sich, warum. Bei strahlendem Sommerwetter herrschte auf dem Platz früh ausgelassene Stimmung. Viele Besucher nutzten den freien Tag, um gemeinsam mit Freunden und Familie noch einmal Schützenfestatmosphäre zu genießen.

Für besondere Begeisterung sorgte dabei erstmals das Lohbachtaler Blasorchester. Nachdem die Musiker im vergangenen Jahr ausschließlich am Montag aufgetreten waren, werden sie aufgrund der positiven Resonanz diesmal zusätzlich bereits am Sonntag eingesetzt. Mit ihrem modernen und zugleich traditionellen Repertoire trafen die Musiker genau den Geschmack des Publikums und sorgten im Rahmen des Frühschoppens gemeinsam mit dem Seniorenorchester Soest über Stunden für beste Stimmung auf dem Festplatz.

de in einer Zeit, in der vieles schnelllebig geworden ist, sind Menschen, die unserer Bruderschaft über Jahrzehnte die Treue halten, ein unschätzbarer Wert. Sie haben dieses Vereinsleben geprägt und tragen unsere Gemeinschaft bis heute.“

Am Nachmittag stand schließlich noch einmal ein großer Festzug auf dem Programm. Diesmal wurde das Königspaar Niko Remmert und Lisa Hurtig an der Gerkensporthalle abgeholt. Begleitet von Musikzügen, Hofstaat und zahlreichen Schützen setzte sich der Zug durch den Ort in Bewegung. Erneut säumten viele Zuschauer die Straßen und sorgten für





Wir wünschen
ein schönes
Schützenfest!



ERSTKLASSIGE LÖSUNGEN FÜR VIELFÄLTIGE ANFORDERUNGEN

GIWE-Fensterbau bietet Ihnen einen umfassenden Service im Bereich Fenster und Türen.



FENSTER



HAUSTÜREN



TERRASSENDÄCHER



SONNENSCHUTZ



INSEKTENSCHUTZ

GIWE-
FENSTERBAU GMBH



Rauchschutzelemente
Brandschutzelemente
Fensterelemente
Türelemente
Wintergärten
Fassaden

Ruhrstraße 108, 58739 Wickede (Ruhr)

Telefon: 02377 910011

anfrage@giwe-fensterbau.de

www.giwe-fensterbau.de

Kinder- und Jungschützen, sowie Frauenkompanie zum Erbke-Erwachen vereint

Unter dem neuen Namen „Erbke-Erwachen“ lud die Schützenbruderschaft drei Wochen vor dem Schützenfest zu einem Fest ein, das Tradition, Gemeinschaft und frischen Schwung auf besondere Weise miteinander verbinden sollte. Der Name war dabei mehr als nur eine neue Überschrift. Er stand sinnbildlich für einen Aufbruch. Das frühere Kinder- und Jungschützenfest wurde weiterentwickelt, neu gedacht und bewusst geöffnet. Nachdem die Frauenkompanie bereits im vergangenen Jahr Teil der Veranstaltung war und sogar mit einer ersten eigenen Königin regierte, wurde sie auch 2025 selbstverständlich integriert. Gleichzeitig wollte man mit dem neuen Titel auch alle Wickederinnen und Wickeder ansprechen. Das Ziel war, ein Fest für Jung und Alt zu schaffen, an dem Familien, Freunde und Gäste gemeinsam feiern und sich auf das anstehende Schützenfest einstimmen können.

Bereits der gemeinsame Einmarsch der Kinder-, Jungschützen- und Frauenkompanie in die Erbke setzte ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Miteinander. Die neu gestaltete Veranstaltungsfläche mit freistehender Bühne sorgte für echtes Open-Air-Feeling. Bei strahlendem Sonnenschein war schnell klar: Dieser Tag würde etwas Besonderes werden.

Für die jüngsten Besucher wurde ein liebevoll gestaltetes Kinderprogramm angeboten. Lachen, Spielen und Toben gehörten genauso dazu wie das gespannte Warten auf den Höhepunkt des Tages. Dieser ließ nicht lange auf sich warten: Mit dem Vogelschießen der Kinder begann der offizielle Teil. Mit Stolz und großer Freude konnten schließlich Matilda Heide und Jasper Wrede als neues Kinderkönigspaar gefeiert werden. Im Anschluss richtete sich die Aufmerksamkeit auf das Vogelschießen der Jungen Schützen und der Frauenkompanie. Hier entwickelte sich ein spannender Wettkampf, bei dem am Ende eine bekannte, aber dennoch überraschende Siegerin feststand: Leni Stemper, Königin der Frauenkompanie aus dem Vorjahr, bewies erneut Zielgenauigkeit und Ner-



venstärkte. Damit regiert sie nun ein weiteres Jahr nicht nur die Frauenkompanie, sondern zugleich auch die Kompanie der Jungen Schützen.

Nach so viel Spannung war Feiern angesagt: es wurde bis in die Nacht hinein getanzt, gelacht und angestoßen, die passende Musik verwandelte den Wald dabei in eine stimmungsvolle Party-Location. Ein besonderes Highlight war zudem der Besuch zahlreicher Gastvereine aus den Nachbarorten. In vielen Gesprächen wurde das vereins-

übergreifende Miteinander weiter gestärkt, ganz im Sinne der Schützen-tradition.

Das Erbke-Erwachen 2025 war damit weit mehr als nur ein Vorgeschmack auf das Schützenfest. Es war ein Tag voller Begegnungen, Freude und Gemeinschaft. Ein Fest, das gezeigt hat, wie lebendig Tradition sein kann, wenn sie offen, modern und mit Herz gelebt wird. Die geliebte Erbke ist erwacht, und mit ihr die Vorfreude auf alles, was noch kommt.

Zwei Wochen vorm Schützenfest: Exerzieren und Vogeltaufe

Beim traditionellen Exerzieren bereiten sich die Wickeder Schützen zwei Wochen vor dem Hochfest auf die kommende Saison vor. Begleitet vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wickede marschierte die Bruderschaft rund um das Franziskusforum und die Engelhard-Grundschule, um die Marschfestigkeit zu prüfen. Im Anschluss an die Probe versammelten sich die Teilnehmer zum Austausch bei Bier und Bratwurst.

Ein weiterer Programmpunkt des Abends war die offizielle Vogeltaufe durch das amtierende Königspaar Matthias und Marie Schröder. Der neue Schützenvogel erhielt den Namen Heinz Jakob, eine Hommage an den Großvater des Königs sowie an den gemeinsamen Sohn. Diese Namensgebung unterstreicht die generationenübergreifende Tradition innerhalb der Bruderschaft.

Das Exerzieren findet in diesem Jahr am 26. Juni in Wiehagen statt.



FUHRMANN

TV • HIFI • HAUSGERÄTE

Hauptstr. 79 • Wickede • Tel. 2068 • www.radio-fuhrmann.de

Vogelbauer Wilhelm Hoffmann ist erneut SSC-Prinz

Eine Woche vor dem Schützenfest fand das traditionelle Prinzenschießen des SSC statt, bei dem Wilhelm Hoffmann die Prinzenwürde errang und 30 Vereinsmitglieder waren anwesend.

Wie schon im Vorjahr trugen sich 20 Prinzenanwärter in die „Schießliste“ ein, um den begehrten Titel zu erringen. Für den neuen Prinzen ist es, nach dem Jahr 1998, die zweite Regentschaft als Prinz. Unser „Willi“ ist seit vielen Jahren der „Vogelbauer“ und so erlegte er im Jahr 2025 seinen selbstgebasteten Prinzenvogel. Der Prinzenvogel musste einiges aushalten, da er von den treffsicheren Anwärtern schnell gerupft wurde.

Die Stimmung während des Prinzenschießens war sehr gut und die Zusammenkunft kurz vor dem Festwochenende wurde insofern als hervorragende Einstimmung auf das Schützenfest empfunden. Der erste Höhepunkt am Festwochenende eine Woche später, war die offizielle Proklamation des neuen Prinzen, welche Bürgermeister Dr. Martin Michalzik noch vor dem Königschießen auf dem Marktplatz vornahm.



cdu-wickede.de




Ein schönes Schützenfest!

f cduwickede @ cdu_wickede

der fisch hof

**Frische & Qualität
aus der Region**




- Hofladen
- Fisch-Räucherei
- Marktverkauf
- Fischplatten-Service
- Fisch-Biergarten
- Fisch-Stube
- Angelteiche (Fisch-Park)

Fischhof Baumüller • Scheda 3 • 58739 Wickede (Ruhr)
Telefon: (02377) 23 71 • www.fischhof.de



Planless knüpft erfolgreich an alte Zeiten an

Es war ein Abend, der vielen noch lange im Gedächtnis geblieben sein dürfte: Am Halloween-Abend verwandelte sich das Bürgerhaus in Wickede (Ruhr) in einen Ort voller Musik, Nostalgie und spürbarer Verbundenheit. Anlass war ein für die Wickeder Schützen ganz besonderes Comeback: Die Band „Planless“ stand nach über fünf Jahren Pause noch einmal gemeinsam auf der Bühne.

Schon vor Konzertbeginn lag eine besondere Stimmung in der Luft. Der Saal füllte sich schnell – viele bekannte Gesichter, Wegbegleiter und Fans waren gekommen, um diesen mutmaßlich einmaligen Moment mitzuerleben. Als die ersten Töne erklangen, war sofort klar: Hier geht es um mehr als nur Musik.

„Planless“, die sich Anfang 2020 ohne großes Aufsehen aufgelöst hatten, knüpften nahtlos an alte Zeiten an. Mit ihrer Mischung aus eigenen Songs und energiegeladenen Auftritten rissen sie das Publikum von Beginn an mit. Stücke von damals bis heute sorgten für ausgelassene Stimmung, während zwischen den Songs immer wieder Erinnerungen an frühere Auftritte und gemeinsame Erlebnisse aufblitzten.

Das Bürgerhaus selbst spielte an diesem Abend eine besondere Rolle. Für die Band war es ein Ort, an dem wichtige Kapitel ihrer Geschichte geschrieben wurden – und genau hier schloss sich nun der Kreis. Diese Verbindung war auf und vor der Bühne deutlich zu spüren.



Organisiert wurde das Konzert gemeinsam mit der St. Johannes Schützenbruderschaft Wickede-Wiehagen und Robin Kemper als Inhaber von Kemsch-Showtech, der sich, sein Team und seine Technik im Sinne der guten Sache kostenlos zur Verfügung stellte – der gute Zweck stand schließlich im Mittelpunkt des Abends. Der Erlös kam wohltätigen Zwecken zugute, was der Veranstaltung eine zusätzliche Bedeutung verlieh.

Und auch in dieser Hinsicht war der Abend ein voller Erfolg: Insgesamt kamen beeindruckende 10.500 Euro an Spenden zusammen. Damit konnten sich mit der Kinderkrebsfürsorge Wickede (Ruhr), dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Soest und der Initiative Paulinchen gleich drei begünstigte Initiativen über jeweils 3.500 Euro freuen – ein Ergebnis, das die große Unterstützung und den Gemeinschaftssinn eindrucksvoll unterstreicht. Die Spendenübergabe erfolgte im Rahmen des Weihnachtsmarktes der Gemeinde Wickede (Ruhr).

Mit jedem Song wurde deutlicher: Dieser Abend war mehr als ein einmaliges Wiedersehen. Es war ein emotionaler Rückblick auf eine gemeinsame Zeit – für die Band ebenso wie für den Schützenvorstand und das Publikum. Als die letzten Töne verklangen, blieb nicht nur Applaus, sondern auch ein Gefühl von Dankbarkeit.

Ob „Planless“ noch einmal auf die Bühne zurückkehren werden, ist ungewiss. Doch eines steht fest: Dieser Abend war etwas Besonderes – und genau so wird er in Erinnerung bleiben.



Jahresabschluss: Ausdruck von Zusammenhalt

Die Vorstände der drei Bruderschaften aus Echthausen, Wimbern und Wickede kamen in der Schützenhalle Echthausen zusammen, um auf zahlreiche gemeinsame Höhepunkte und Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurückzublicken. Beim traditionellen Treffen zum Jahresabschluss der drei Wickeder Schützenbruderschaften fand das vergangene Schützenjahr einen gelungenen und kurzweiligen Ausklang.

Ausrichterin war die St. Vinzen-tius-Schützenbruderschaft Echthausen. Oberst Lars Velmer begrüßte die Gäste herzlich. Dank der hervorragenden Vorbereitung durch die Vorstandsmitglieder erwartete die Teilnehmer ein zünftiges bayrisches Frühstück mit Weißwurst, Brezeln und weiteren Spezialitäten, das in gemütlicher Atmosphäre großen Anklang fand.

Der Jahresabschluss bot einmal mehr Gelegenheit, die vergangene Schützenseason in entspannter Runde Revue passieren zu lassen und die kameradschaftlichen Beziehungen weiter zu pflegen. Es wurde deutlich, dass gerade das freundschaftliche Miteinander und die persönlichen Begegnungen das starke Band der Schützen in der Gemeinde Wickede (Ruhr) ausmachen.

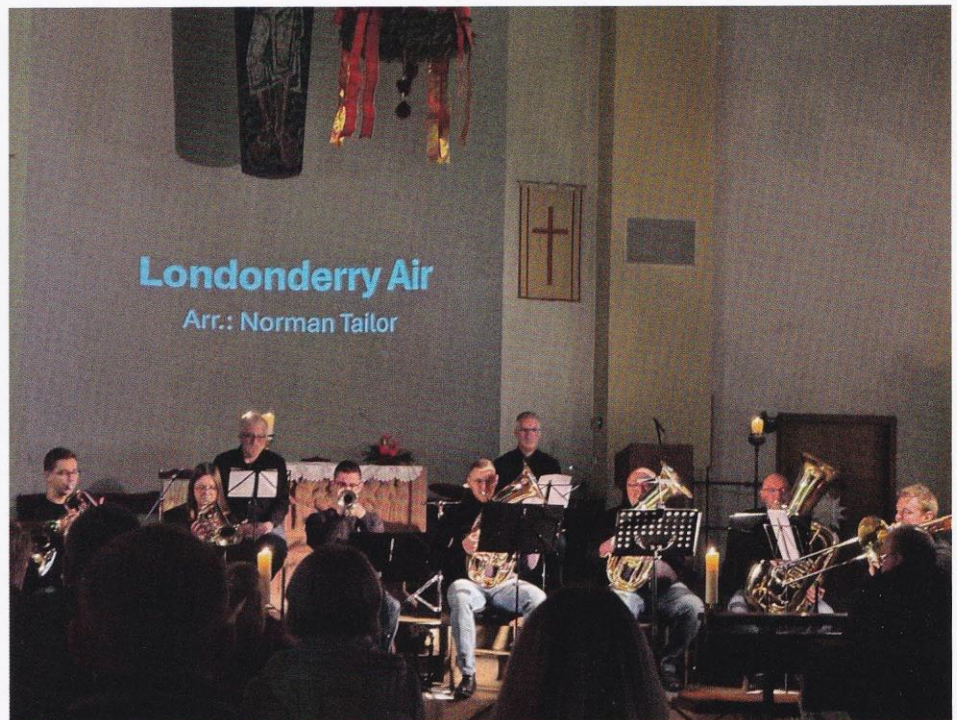


Adventsdämmer-schoppen bot Alternative

Am Samstag, den 13. Dezember, lud der Schützenvorstand erstmals zum Advents-dämmer-schoppen ein und schuf damit eine neue, stimmungsvolle Alternative zum klassischen Weihnachtskonzert. Wickederinnen und Wickeder aller Generationen folgten der Einladung, um gemeinsam in die Adventszeit zu starten.

Den feierlichen Auftakt bildete das gemeinsame Singen traditioneller Weihnachtslieder in der St. Antoniuskirche. Diese war festlich mit Kerzen und Lichtern geschmückt und bot einen würdevollen Rahmen für diesen besonderen Moment. Begleitet von der Live-Musik von ‚Bremen Brass‘ erklangen bekannte Lieder wie „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „O du fröhliche“, welche die Besucher spürbar auf die Weihnachtszeit einstimmten.

Bei Kaffee und Kuchen im Franziskus-Forum entwickelte sich anschließend ein gemütlicher Adventsnachmittag. Draußen entstand eine besonders einladende, fast schon kleine Weihnachtsmarktsatmosphäre. Feuerschalen und Lichterketten sowie der Duft von Glühwein und frisch gegrillten Würstchen luden zum Verweilen ein.



Auch hier begeisterte ‚Bremen Brass‘ mit bekannten Klassikern wie „Last Christmas“. Der erste Adventsdämmer-schoppen war ein voller Erfolg und zeigte, wie Musik, Gemeinschaft und vorweihnachtliche Gemütlichkeit einen stimmungsvollen Nachmittag ergeben können. Ein Format, das bereits bei seiner Premiere Lust auf eine Fortsetzung gemacht hat.

nachtliche Gemütlichkeit einen stimmungsvollen Nachmittag ergeben können. Ein Format, das bereits bei seiner Premiere Lust auf eine Fortsetzung gemacht hat.



SPEDITION GEIPING

www.spedition-geiping.de

Wir wünschen ein schönes Schützenfest!

Seit über 50 Jahren bieten wir erstklassigen Service für logistische Prozesse. Dazu zählen Transport, Lagerung und die Kommissionierung von Gütern.

www.spedition-geiping.de

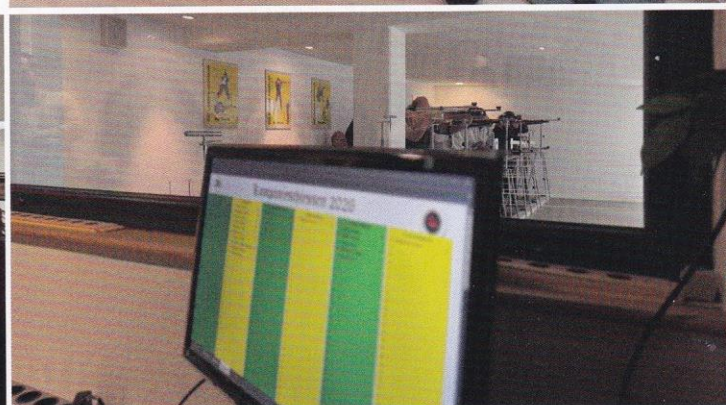
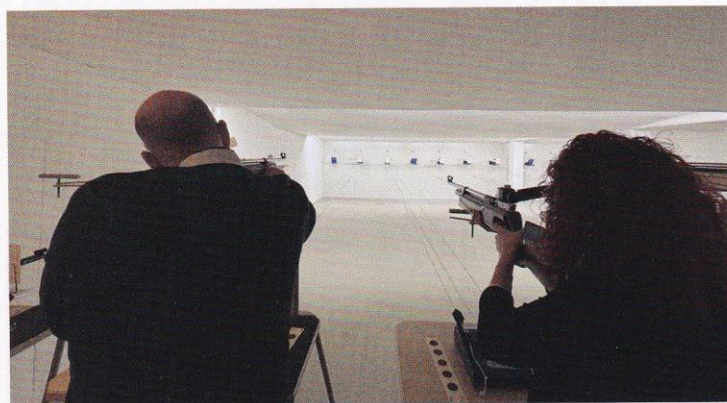
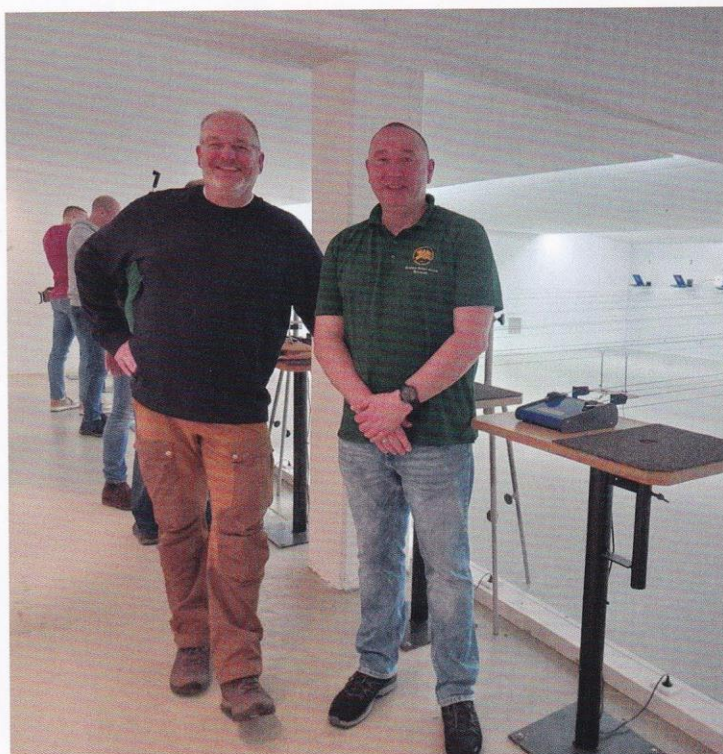
Spedition Geiping GmbH & Co KG • Westerhaar 10 • 58739 Wickede (Ruhr)
www.spedition-geiping.de • Tel.: 02377 / 91890

Kompanieschießen bildete den Jahresauftakt

Am 30. Januar starteten die Wickeder Schützen mit dem traditionellen Kompanieschießen offiziell in das neue Schützenjahr. Bereits im Vorfeld war die Vorfreude groß, was sich auch in der starken Beteiligung widerspiegelte. So fanden zahlreiche Schützen den Weg auf den Schießstand des SSC, um mit dem Luftgewehr ihr Können unter Beweis zu stellen und sich miteinander zu messen.

In kameradschaftlicher Atmosphäre wurde konzentriert gezielt, während zwischen den Durchgängen Zeit für Gespräche und den gemeinsamen Austausch blieb. Die gute Organisation sorgte für einen reibungslosen Ablauf, sodass alle Teilnehmer beste Bedingungen vorfanden. Man merkte deutlich, wie sehr sich die Schützen auf diesen gemeinsamen Auftakt gefreut hatten. Auch der Brudermeister konnte mit einem beeindruckenden Ergebnis überzeugen und sein Können unter Beweis stellen.

Sehr positiv aufgenommen wurde die Möglichkeit, die direkten Platzierungen der einzelnen Kompanien live auf einem Bildschirm mitzuverfolgen. Dadurch war es für alle Anwesenden möglich, jederzeit den aktuellen Stand einzusehen, was für zusätzliche Spannung sorgte.



Wir sind das ganze Jahr für Sie da!



Pretel Gartengestaltung
Tief- und Landschaftsbau GmbH
Bergstraßer Weg 40
59457 Werl

Tel. 0 29 22 - 97 14 - 0
Fax 0 29 22 - 97 14 - 30
www.pretel-gartengestaltung.de



FESTPROGRAMM 2026

SAMSTAG - 11. Juli

- 14.45 Uhr Antreten der Schützen am Bürgerhaus, Abmarsch zum Seniorenheim und Empfang des Königspaares. Im Anschluss Kranzniederlegung am Ehrenmal und Abmarsch in die Erbke.
- 16.00 Uhr Beginn des Vogelschießens im Erbkewald [LIVE ab 17.45 Uhr]
- 19.00 Uhr Proklamation des neuen Königs, anschließend Festkommers und Tanzmusik im Bürgerhaus

SONNTAG - 12. Juli

- 06.00 Uhr Weckruf
- 08.00 Uhr Antreten am Bürgerhaus zum Kirchgang
- 08.30 Uhr Festhochamt [LIVE], anschließend Ehrung des Pfarrers, Abmarsch zum Bürgerhaus
- 10.30 Uhr Frühschoppen mit Königs- und Schützenfrühstück sowie Jubilarehrungen
- 15.00 Uhr Antreten zum Abholen des Königspaares und seines Hofstaates zum Festzug
- 16.00 Uhr Parade am Bahnhof [LIVE]
- 17.30 Uhr Kindertanz
- 20.00 Uhr Großer Festball

MONTAG - 13. Juli

- 09.30 Uhr Ökumenische Morgenandacht im Bürgerhaus
- 11.00 Uhr Ehrung der Ehrenmitglieder und Jubilare im Bürgerhaus
- 16.30 Uhr Antreten zum Abholen des Königspaares und seines Hofstaates zum Festzug
- 17.00 Uhr Parade am Bahnhof [LIVE]
- 18.30 Uhr Kindertanz
- 20.00 Uhr Großer Festball

Musik

- Spielmannszug der Freiw. Feuerwehr Wickede (Ruhr) (Samstag, Sonntag, Montag)
- Spielmannszug Voßwinkel (Samstag, Sonntag, Montag)
- Musikzug Bremen der Freiw. Feuerwehr Ense (Samstag, Sonntag)
- Musikverein Höingen (Sonntag)
- Lohbachtaler Blasorchester (Sonntag, Montag)
- Senioren Orchester Soest (Frühschoppen Montag)
- Fanfaren-Corps Kolping Lendringsen (Montag)
- DJ Kemsch (Samstag, Sonntag, Montag)

NEU: Bändchen statt Eintrittskarten

Die bisherigen Eintrittskarten zum Schützenfest werden durch Eintrittsbändchen ersetzt. Um Wartezeiten zu vermeiden, können diese vorher abgeholt werden.

Abholtermine:

- Sa., 20.06. ab 15:00 Uhr (Erbke-Erwachen)
- Fr., 26.06. ab 20:15 Uhr (Exerzieren, Hof Spickermann)
- Fr., 10.07. ab 17:00 Uhr (Bürgerhaus, Haupteingang)
- Sa., 11.07. ab 16:30 Uhr (Vogelschießen in der Erbke)

Wichtige Hinweise:

Ihr erhaltet 2 Bändchen (1x Mitglied, 1x Partner/Begleitung).

Bitte tragt die Bändchen allen 3 Tagen gut sichtbar am Handgelenk.

Gültigkeit: Die Bändchen gelten für alle Tage und dürfen zwischen durch nicht entfernt werden.

Livestreams

Das Live-Programm zum Schützenfest 2026

Samstag, 11. Juli

ca. 17.45 Uhr Finale Phase des Vogelschießens

Sonntag, 12. Juli

08.30 Uhr Festhochamt aus der St. Antoniuskirche
ca. 16.00 Uhr Parade

Montag, 13. Juli

ca. 17.30 Uhr Parade



YouTube
Schützen Wickede

youtube.schuetzen-wickede.de



Generalversammlung dokumentiert die Entwicklung

Bei der Jahreshauptversammlung der Bruderschaft im Bürgerhaus konnte der Vorstand im März auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurückblicken. Insgesamt 176 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und sorgten für eine gut besuchte Versammlung.

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 zählt die Bruderschaft insgesamt 1.585 Mitglieder. Davon sind 213 weiblich und 1.372 männlich. Kassierer Markus Korte stellte in seinem Bericht die finanzielle Entwicklung des vergangenen Jahres vor und konnte den Mitgliedern einen äußerst positiven Jahresabschluss präsentieren.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen zudem die Vorstandswahlen, die einen weiteren Schritt im laufenden Generationswechsel innerhalb des geschäftsführenden Vorstandes markierten. Nach zehnjähriger Tätigkeit als 1. Kommandeur schied Andreas Wette aus dem geschäftsführenden Vorstand aus und wechselt künftig in den Gesamtvorstand. Thomas Gehrke schlug daraufhin Philipp Arndt als neuen 1.

BENTE

Bedachungen

Wir wünschen
Ihnen ein schönes
Schützenfest!




Tel.: 02377-6868

Wickede (Ruhr)



Kommandeur vor. Da es keine Gegenvorschläge gab, wurde Arndt mit großer Zustimmung gewählt. Auf ihn entfielen 173 Ja-Stimmen bei keiner Gegenstimme und drei Enthaltungen.

Für langjährige Vorstandsarbeit standen anschließend mehrere Ehrungen auf dem Programm. Hubert Koerdts und Wilhelm Stahlhoff wurden für jeweils 25 Jahre Vorstandsarbeit mit einem Ehrenzeichen ausgezeichnet. Andreas Wette erhielt ebenfalls ein Ehrenzeichen für insgesamt 20 Jahre Vorstandsarbeit. Hanna Wrede und Lukas Scholz wurden nach einjähriger Vorstandstätigkeit mit dem silbernen Stern geehrt.

Mit Blick auf das bevorstehende Schützenfest musste Thomas Gehrke den Mitgliedern allerdings auch eine weniger erfreuliche Nachricht mitteilen. Aufgrund gestiegener Kosten werde der Bierpreis voraussichtlich auf 2,10 Euro angehoben.

Einen besonderen Moment bot die Versammlung zudem für Andreas Kobbeloer. Die Bruderschaft dankte ihm für seine langjährige Arbeit als Vogelbauer. Seit 21 Jahren fertigte Kobbeloer insgesamt 35 Schützenvögel für die Bruderschaft an. Der Vorstand sprach ihm dafür ein herzliches Dankeschön für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus.

STÖIER

ELEKTROMEISTER

♥ HANDWERK MIT HERZ

Nummehr schon mehr als 25 Jahre stehen wir für Qualität und Service. Wir bieten die Planung, Beratung, Ausführung und Wartung Ihrer elektronischen Anlagen. Auch kleinere Reparaturen erledigen wir gerne für Sie.

🏠 WIR BILDEN AUS

Unser Nachwuchs ist unsere Zukunft! Fachkräfte sichern die Zukunft des Handwerks.

Wir sind Partner der Handwerkskammer und der Elektroinnung.

🔧 MEISTERBETRIEB

Meisterlich handwerklich... Selbstverständlich führen wir den Meistertitel und bilden uns regelmässig weiter. Zusätzlich beschäftigen wir in unserem Betrieb ausgebildete Elektriker. Abgerundet wird das Team durch unsere Auszubildenden.

WIR MACHEN STROM SICHTBAR!

Wickeder Str. 2a
58730 Fröndenberg

Fon: 0 23 73 | 72 175
Fax: 0 23 73 | 74 927

info@elektrostier.de
www.elektrostier.de





Das Schweizer Taschenmesser für steuerliche und finanzielle Belange.



Kieserling
STEUERBERATER



kpw
WIRTSCHAFTSPRÜFER

Hauptstrasse 16
58739 Wickede (Ruhr)
Telefon 0 23 77 . 8991 -0

info@stb-kieserling.de
www.stb-kieserling.de
f kieserling.partner

info@kpw-wirtschaftsprüfer.de
www.kpw-wp.de

Stefan Schröder holte in Wimbern den Vogel von der Stange

Zum krönenden Abschluss des diesjährigen Schützenfestes ging das Vogelschießen in die Endphase. Mit dem 276. Schuss setzte sich schließlich Stefan Schröder durch und freute sich, gemeinsam mit seiner Königin Jamie Vormweg nun ein Jahr lang die St. Johannesbruderschaft in Wimbern zu regieren. Zuvor hatten sich bereits Pastor Thomas Metten (Krone), Vincent Goeke (Zepter) und Philipp Goeke (Apfel) die Insignien gesichert. In einer längeren Schießpause sicherte sich die zehnjährige Mia Dämpelmann zudem die Kinderkönigswürde.

Der Auftakt des diesjährigen Schützenfestes stand indessen noch ganz im Zeichen des Königspaares Theo und Ulla Knieper. Mit ihnen zog der Festzug am Freitag zum Schützenhochamt mit Präses Pfarrer Thomas Metten nach Barge. Zurück an der Schützenhalle wurde bis in die Nacht mit Kemsch Showtechnik gefeiert.

Am Samstag stand der große Festzug mit den befreundeten Bruderschaften aus Wickede, Echthausen und Voßwinkel auf dem Programm. Mit drei Spielmannszügen und einer Schützenkapelle, sowie den prächtigen Majestäten mit ihren Hofstaaten bot der Schützenzug ein wahrlich prächtiges Bild. Zurück an der Halle an der Wiesenstraße gab es ein Konzert mit Blasmusik. Der Königstanz war dann Auftakt für eine lange Partynacht mit der Partyband Relax.

Am Sonntag war dann die traditionelle Morgenandacht der Startpunkt in den Tag. Diese wurde von Pastor Metten gefeiert und von der Schützenkapelle Oesbern musikalisch begleitet. Und dann nahte mit dem Gang unter die Vogelstange der spannende Wettkampf um die Königsnachfolge.





*Wir wünschen
den Schützen
schöne Festtage ...*

SCHÜTZENFEST

TRADITION & KULTUR

und beim Vogelschießen eine ruhige Hand!

Glasklare Argumente für unsere Fenster:
 #Regional #Einsparung Heizenergie #Energieeffizient
 #Optimal gedämmt #Sicher #Günstig #Wertsteigernd

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach Terminabsprache:
 Prozessionsweg 4 - 59457 Werl-Büderich
 Tel. 029 22 - 870 31 0
www.biermannundheuer.de info@biermannundheuer.de



WIR SEHEN UNS BEIM
SCHÜTZENFEST

Lichtreklame.de
 FRIEDRICH & LICK GmbH

 Lichtwerbung	 Lasertechnik
 Profilbuchstaben	 Montage
 Metallverarbeitung	 Sonnenschutzfolie 3M Select Partner
 LED - Beleuchtung	 Architectural Finishes 3M Select Partner

0231 - 87 80 36 0 - info@lichtreklame.de





Echthauser Schützen starten mit König Michael ins Fest

Genauso wie die Wickeder Schützen stehen auch die befreundeten Schützen der St. Vinzentiusbruderschaft in Echthausen in den Startlöchern. Bereits eine Woche früher - vom 3. bis 5. Juli - wird das Schützenfest nicht nur Jung und Alt der Dorfgemeinschaft, sondern auch zahlreiche Gäste zusammenbringen.

Bis zum Mittag des Festsonntags wird dabei das amtierende Königspaar Michael und Alexandra Dieckmann im Mittelpunkt des Festes stehen. Für die Königin waren es übrigens genau 70 Jahre, nachdem ihre Eltern Anton und Irene Vogt dasselbe Amt innehatten.

Bevor allerdings ein neuer König ermittelt wird, geht es am Freitag zum Festauftakt zur traditionellen Schützenmesse, an die sich der Tanz in der Gemeindehalle anschließt. Den Schützenfestsamstag prägt der große Festumzug mit Vorbeimarsch am Dorfplatz. An diesen schließen sich Kinder- und Königstanz, der Thekenbummel, sowie Tanz mit der Partyband „Ambiente“ an.

Dann heißt es am Sonntag wieder: Antreten zum Vogelschießen. Hier wird natürlich schon kräftig gerätselt, wer die Schützenbruderschaft im kommenden Jahr anführen wird.

Nach den feucht-fröhlichen „Fröschelkes“ geht es am Sonntagnachmittag mit dem Einzug des Königspaares, Platzkonzert, Kinder- und Königstanz, sowie dem abendlichen Thekenbummel weiter, was dem Schützenfest in Echthausen eine ganz persönliche Note geben wird.

HORRIDO UND EIN PROST AUF ALLE KÖNIGSPAARE!



Leidenschaft ist, was uns verbindet.
Frisches **VELTINS**.





Festablauf 2026

Freitag, 3. Juli

- 17.15 Uhr Antreten an der Halle zum Kirchgang
- 18.00 Uhr Schützenmesse, anschließend
Kranzniederlegung
- 19.45 Uhr Platzkonzert
- 20.30 Uhr Ehrungen
- 21.30 Uhr Quadrille, anschl. Musik und Tanz

Samstag, 4. Juli

- 14.15 Uhr Antreten am der Halle
anschl. Großes Festumzug
mit Vorbeimarsch am Dorfplatz
- 17.30 Uhr Kindertanz
- 18.30 Uhr Königstanz
- 19.00 Uhr Thekenbummel
- 21.00 Uhr Tanz mit der Partyband „Ambiente“

Sonntag, 5. Juli

- 10.30 Uhr Antreten zum Vogelschießen
- 11.15 Uhr Ermittlung des neuen Königs
- 14.00 Uhr Fröschelkes
- 15.00 Uhr Einzug der neuen Königspaare
und Proklamation
- 16.00 Uhr Kindertanz anschl. Platzkonzert
- 18.00 Uhr Königstanz
- 19.00 Uhr Thekenbummel

Änderungen vorbehalten



„Viel Spaß.“

Wir wünschen
eine schöne Schützenfest-Saison.

Provinzial Geschäftsstelle Bernd Gerlach
 Kirchstr. 7, 58739 Wickede
 Tel. 02377/910187
 gerlach@provinzial.de



Insektenfrei den Sommer genießen!

Insektenschutz nach Maß!

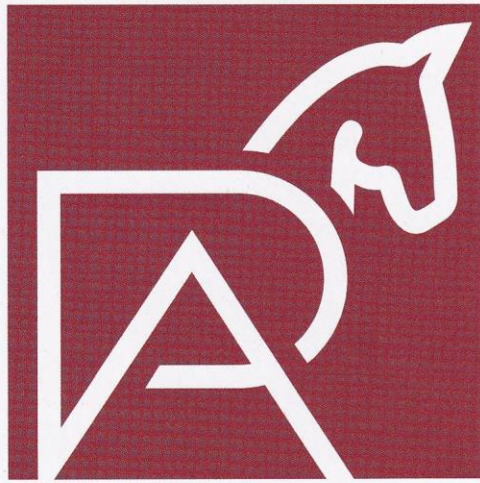


Wir finden für jedes Problem eine Lösung.
Gerne beraten wir Sie - ganz unverbindlich.

Lojewski

Christian-Liebrecht-Straße 8 | 58739 Wickede
Tel.: 0 23 77 - 9 15 90 | E-Mail: info@lojewski.de

Die Verwendung hochwertiger Materialien verspricht eine lange Lebensdauer unserer Produkte.
Die Aluminiumprofile sind wahlweise mit Qualitätsgebe aus Fiberglas, Edelstahl etc. bestückt.



REITSCHULE ARNDT

ZUCHT- & AUSBILDUNGSSTALL

Wickeder Str. 16 • 58739 Wickede-Wiehagen
Telefon: 0 23 77 18 00 • Telefax 0 23 77 18 81

GELÄNDER BIS ANS ZIEL!



metatec-gmbh.de

GmbH
METATEC

HUSQVARNA AUTOMOWER® – FÜR EINEN PERFEKTEN RASEN.

Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und liefert ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 45 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen.

Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!



Copyright © 2017 Husqvarna AB (publ.) Alle Rechte vorbehalten.

**AGRAVIS Technik
Saltenbrock GmbH**
Schmiedeweg 1 · 59457 Werl
Karel Deipenbrock
Telefon 02922 · 8771-16

AGRAVIS
TECHNIK

www.agravis-technik.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Bechheim
AutoService »seit 1925«



- ✓ Inspektion aller Marken nach Herstellervorgaben (Ohne Verlust der Herstellergarantie)
- ✓ Reparatur und Austausch von Verschleißteilen
- ✓ 3D-Achsvermessung
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ KS-Autoglaszentrum
- ✓ DEKRA / TÜV - Stützpunkt



AutoService Bechheim GbR · Hauptstr. 153 · 58739 Wickede (Ruhr)
Telefon: 02377 910050 · www.bechheim-wickede.de

Folge uns auf:    

Gedanken des scheidenden Brudermeisters

Nach nunmehr fast 23 Jahren in der Geschäftsführung unserer Schützenbruderschaft werde ich im kommenden Frühjahr meine Rolle innerhalb des Vorstandes wechseln und mich anderen Vorstandsaufgaben widmen wollen. In diesem Zuge wurde mir schon häufig die Frage gestellt, ob ich „ganz aufhöre“, um endlich mehr von meiner Freizeit zu haben... Diese Bruderschaft ist ein Teil von mir, sie ist Bestandteil meines Lebens. Viele Kollegen, die teilweise heute nicht mehr unter uns sind, haben mich geprägt, gaben mir in guten und schwierigen Zeiten Rückhalt und Stärke, waren mir Ratgeber, teils Mentor und haben mich u.a. zu dem gemacht, was ich bin. Ich habe dieser Gemeinschaft von Menschen so viel zu verdanken! Die Vorstellung, wie es ohne dies Ehrenamt wäre, fällt mir schwer. Eine Aussage, bei der ich heutzutage manchmal auf Verwunderung stoße, zumal diese sogenannten „Vereinsmeier“ doch unendlich viel Zeit für einen Zweck opfern, von dem sie doch gar nicht selbst profitieren und lieber bei Frau und Kind sein könnten.

Es hat sich viel verändert in den Jahren und glaubt mir, ich möchte jetzt keine „Früher war alles besser“ Leier starten - doch brachte mich die Frage eines Kollegen dazu, meine Gedanken zu der Frage zu Papier zu bringen. Er fragte: „Hat sich denn wirklich in den Jahren so viel am gesellschaftlichen Miteinander rund um das Ehrenamt verändert?“

Wenn ich heute auf die vergangenen Jahre zurückblicke, dann denke ich nicht zuerst an Königsketten, Festzüge oder große Veranstaltungen. Ich denke an Menschen. An Menschen, die ihre Freizeit für ein gemeinsames Ziel, für eine gemeinsame Wertevorstellung investieren – ich möchte bewusst nicht opfern sagen. Menschen, die wie selbstverständlich da sind, wenn man Hilfe braucht und die mit anpacken, ohne lange zu fragen. Menschen, die mitdenken, mittragen und wie selbstverständlich Verantwortung übernehmen. Darunter sind in meinen Gedanken und Erinnerungen viele Menschen, die oft im Hintergrund geblieben sind und niemals wollten, dass darüber viele Worte verloren werden oder ich sie namentlich



irgendwie erwähne. Aber vielleicht ist genau das das Besondere am ehrenamtlichen Engagement!

In all den Jahren, die ich in unserer Bruderschaft bisher mitgestalten durfte, habe ich sicherlich viel erlebt: Gute

nur dann lebendig bleibt, wenn Menschen bereit sind, sich ehrenamtlich einzubringen. Heute ist vieles anders geworden.

Unsere Gesellschaft ist aus meiner Betrachtung nicht nur schneller geworden, sie ist vor allem um vieles individueller und sicherlich auch um einiges egoistischer und unverbindlicher geworden. Die persönliche Lebensplanung, insbesondere die eigene Familie, Beruf und Karriere, stehen stärker im individuellen Mittelpunkt – was auch völlig verständlich ist. Die gesellschaftlichen und beruflichen Anforderungen an unsere nachwachsende Generation aus dem – ich nenne es mal - modernen Leben wachsen aus meiner Sicht stetig. Jeder von uns kann beobachten, wie Menschen im eigenen Umfeld ständig unter Druck stehen, Zeit wird immer kostbarer. Diese kostbare Zeit wird nicht mehr so gern für andere eingesetzt – die „eigenen vier Wände“ rücken mehr in den Mittelpunkt des Handels und des eigenen Engagements.

Und dennoch bleibt eine Erkenntnis aus all den Jahren bei mir bestehen: Eine Gemeinschaft funktioniert nicht von allein, sie entsteht und funktioniert erfolgreich dort, wo Menschen selbstlos bereit sind, etwas für andere zu tun. Und das nicht, weil sie es müssen, sondern weil sie es von ihrer inneren Überzeugung wollen. Genau darin liegt seit jeher die Stärke des Ehrenamtes.

“

Ich habe dieser Gemeinschaft von Menschen so viel zu verdanken!

“

Zeiten, schwierige Zeiten, erfolgreiche Veranstaltungen und Rückschläge, insbesondere aber Veränderungen und Entwicklungen. In der Rückbetrachtung muss ich allerdings sagen, dass ich vor allem aber einen Wandel in unserer Gesellschaft miterlebt habe. Einen Wandel, der sich nicht laut angekündigt, sondern schleichend bemerkbar gemacht hat.

Von Kindheit an waren für viele von uns Gemeinschaften oft selbstverständlich – unsere Eltern nahmen uns mit und es war ganz selbstverständlich dabei zu sein. Unsere Vereine waren nicht einfach nur Orte der Freizeitgestaltung – sie waren Treffpunkt, teilweise Lebensmittelpunkt, vor allem aber Bindeglied zwischen Generationen. Hierdurch lernte man schon früh, dass unser Dorf



Doch gerade dieses Ehrenamt hat sich verändert. Diese Veränderungen sind, so finde ich, besonders seit den Corona-Jahren zu beobachten, wobei Corona aus meiner Sicht nicht der Anstoß dieser Entwicklung war, sondern den schleichenden Prozess nur erheblich beschleunigt hat. Während es früher noch selbstverständlich war, über viele Jahre Verantwortung in einem Verein oder Gemeinschaft zu übernehmen, erleben wir es heute häufiger, dass Menschen zwar gerne helfen und sich einbringen

”

Zeit wird immer kostbarer. Diese kostbare Zeit wird nicht mehr so gern für andere eingesetzt.

“

wollen – dies aber eher punktuell und zeitlich begrenzt. Diese Entwicklung konnte ich in den letzten Jahren bei unserer Suche nach Nachwuchs beobachten. Das ist jetzt kein Vorwurf, sondern eher – so finde ich – Ausdruck einer gesellschaftlichen Entwicklung. Die positive Bereitschaft zu helfen ist weiterhin vorhanden, doch das Verspre-

chen einer langfristigen Bindung und dauerhaften Verantwortung wird seltener. Dabei lebt ein Verein genau davon. Aus genau diesem Grund müssen sich unsere Vereine diesem geänderten Verhalten anpassen, um die „Willigen“ einbinden zu können. Hier sehe ich eine große Verantwortung, aber auch eine große Herausforderung der Vereinsvorständen in der Zukunft.

Ein Verein braucht Menschen, die diese Gemeinschaft mittragen. Die nicht nur dann da sind, wenn gefeiert und sozusagen „das Trikot getragen“ wird, sondern auch dann, wenn aufgebaut, organisiert, diskutiert, geplant und manchmal Probleme gelöst werden müssen. Denn die Herausforderungen für das Ehrenamt sind in den vergangenen Jahren nicht kleiner geworden – komplett das Gegenteil ist der Fall.

Wer heute Veranstaltungen organisiert, braucht viel mehr als Begeisterungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft seiner Mannschaft. Sicherheitskonzepte, Straßensperrungen, Brandschutz, Versicherungen, Genehmigungen, Datenschutz und Haftungsfragen begleiten inzwischen nahezu jede unserer Veranstaltungen. Bitte versteht mich nicht falsch, denn vieles davon ist für eine gute Gemeinschaft, in der Sicherheit und Verantwortung ihren Platz haben

müssen, notwendig. Doch manchmal frage ich mich, ob dies alles für eine „Beschäftigung in der Freizeit“ noch schulterbar ist und es entsteht der Eindruck, dass die eigentliche Freude am Ehrenamt unter immer mehr Bürokratie begraben wird. Was früher mit gesundem Menschenverstand, Vertrauen und einem Handschlag geregelt werden konnte, benötigt heute leider häufig umfangreiche Abstimmungen und bürokratische Prozesse. Die Verantwortung, die Ehrenamtliche inzwischen tragen, ist enorm geworden. Eine Verantwortung, die nachvollziehbarerweise viele scheuen, weil sie schon genug Druck aus dem normalen Leben verspüren.

”

Ein Verein braucht Menschen, die diese Gemeinschaft mittragen. Die nicht nur dann da sind, wenn gefeiert wird.

“

Und dennoch erklären sich Jahr für Jahr wieder Menschen bereit, genau diese Verantwortung übernehmen zu wollen. Das verdient Respekt, denn häufig wird



etwas, das heute zunehmend verloren geht: die stille Selbstverständlichkeit des Helfens. Nicht für irgendeine Anerkennung oder öffentliche Aufmerksamkeit, sondern einfach nur deshalb, weil man Teil dieser Gemeinschaft ist und das gleiche Ziel verfolgt, was wichtiger Bestandteil des Dorflebens ist. Menschen unterschiedlichen Alters engagieren sich für das gemeinsame Dorfleben, Verbundenheit entsteht, Verantwortung wird geteilt und nicht selten entstehen aus ehrenamtlichem Einsatz echte Freundschaften. Gerade in einer Zeit, in der unsere Gesellschaft zunehmend anonym wird, sind solche Gemeinschaften wichtiger denn je.

Und auch in unserem Ort spüren wir diese Veränderungen: Früher kannte hier jeder jeden wie selbstverständlich – heute leben Menschen teilweise jahrelang nebeneinander, ohne wirkliche Berührungspunkte zu haben. Vereine schaffen genau diese Begegnungen, können Generationen verbinden und erschaffen Gemeinschaft. Sie geben Wickede die Identität.

Wichtig ist, dass wir unsere Vereine weiterentwickeln und wir auf die Veränderungen unserer Gesellschaft reagieren. Wie ich schon ausführte, denken junge Menschen heute anders als frühere Generationen, denn ihr Engagement wird flexibler, spontaner und weniger dauerhaft geplant. Wichtig ist bei unseren Bruderschaften, dass wir dabei stets unsere Werte im Blick behalten und diese nicht verlieren. Tradition und Werte darf aber niemals bedeuten,

stehen zu bleiben. Wir müssen stets diese Entwicklungen im Blick haben und uns anpassen, den „Kern der Bruderschaftsbotschaft“ aber nicht verändern.

”

Es erfüllt mich mit Freude und Hoffnung, dass junge Menschen weiterhin bereit sind, Verantwortung im Ort zu übernehmen.

“

Manchmal denke ich, dass diese Veränderungen auch davon begleitet sein sollten, das ehrenamtliche Engagement „lauter“ zu verkünden – frei dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber!“ Vielleicht wird es einhergehend mit diesen gesellschaftlichen Veränderungen höchste Zeit, die ehrenamtliche Bescheidenheit abzulegen und wir unserer „neuen Gesellschaftsordnung“ viel häufiger und lautstärker bewusst machen sollten, wie viel von dem, was unser Zusammenleben in Wickede lebenswert macht, durch Ehrenamt entsteht. Viele Dinge, die von vielen für selbstverständlich gehalten werden, gäbe es ohne engagierte Menschen hier im Ort schlichtweg nicht.

Nach so vielen Jahren im Ehrenamt sehe ich vieles mit einer gewissen Nachdenklichkeit. Manche Entwicklungen machen mir Sorgen und manche Herausforderungen werden in Zukunft sicherlich

nicht kleiner werden und ich bin davon überzeugt, dass die Anforderungen an Ehrenamtliche in den kommenden Jahren eher noch wachsen werden. Und trotzdem blicke ich nicht pessimistisch in die Zukunft. Ganz im Gegenteil.

Es erfüllt mich mit großer Freude und auch mit Stolz, dass unsere St. Johannes Schützenbruderschaft auch über unseren Ortsrand hinaus einen hohen Stellenwert besitzt und dass sich Menschen weiterhin mit ihr sehr stark identifizieren. Es erfüllt mich mit Freude und Hoffnung, dass junge Menschen weiterhin bereit sind, Verantwortung im Ort zu übernehmen und die Zukunft unserer Bruderschaft mitzugestalten und ihre Geschicke zu lenken. Und das, liebe Schützenbrüder und -schwestern, ist keineswegs selbstverständlich. Es gibt mir das gute Gefühl, dass Gemeinschaft auch in Zukunft ihren Platz behalten wird.

Ich wünsche allen Verantwortlichen eine glückliche Hand für die Entscheidungen, die vor ihnen liegen, die Fähigkeit, Menschen zusammenzuführen und die nötige Geduld in schwierigen Zeiten. Und vor allem die Freude an dem, was Ehrenamt im Kern ausmacht: Gemeinsam etwas zu bewegen – ganz selbstlos!

Denn am Ende bleiben nicht die scharfen Diskussionen, die Vorschriften oder die Herausforderungen in Erinnerung. Am Ende bleiben die Menschen in Erinnerung, denen wir in dieser Zeit begegnen durften und die Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften und das gute Gefühl, Teil von etwas zu sein, das größer ist als man selbst.

Vielleicht ist es genau das, was bei all den Veränderungen unserer Zeit heute wichtiger denn je ist!?



Dipl.-Kfm.
THOMAS KETTLER
WIRTSCHAFTSPRÜFER & STEUERBERATER

Unsere Leistungen
Steuerberatung
Finanzbuchhaltung
Lohnbuchhaltung
Einkommensteuer
Unternehmensberatung
Existenzgründung

Dipl.-Kfm. Thomas Kettler
Wirtschaftsprüfer & Steuerberater

Dipl.-Kfm. Christian Risse
Steuerberater gem. §58 StBerG



Adresse:
Hauptstraße 22a
58739 Wickede (Ruhr)

Postfach 1260
58732 Wickede (Ruhr)

Kontakt
Tel.: 02377 / 916 3 00
Fax: 02377 / 1565

Web: www.st-kettler.de
E-Mail: office@st-kettler.de

DAS HABEN WIR SCHON
IMMER SO GEMACHT?

WIR BRECHEN
ALTE MUSTER AUF.



JETZT BEIM
WELTMARKTFÜHRER
BEWERBEN!



BlumenSpieth

- > täglich frische Schnittblumen
- > Haus- und Gartenpflanzen
- > moderne Floristik für jeden Anlass wie Hochzeiten, Jubiläen, Trauerfälle, ...
- > Dekorationsartikel
- > Geschenke und Mitbringsel
- > Friedhofsgestaltung
- > Fleurop-Service

www.blumen-spieth.de

Kirchstraße 68
58739 Wickede (Ruhr)
Telefon: 0 23 77 - 23 12
E-Mail: blumen.spieth@gmx.de



**fahrschule
deisting**
Inh. Marc Wildschütte

DEINE THEORETISCHE
FÜHRERSCHEIN-AUSBILDUNG
IN NUR 7 WERKTAGEN!



Büro- & Anmeldezeiten

Mo 10:00 - 11:00 Uhr
Di 17:30 - 19:00 Uhr
Do 10:00 - 11:00 Uhr
17:30 - 19:00 Uhr
Fr 16:30 - 18:00 Uhr

Theoriezeiten im Blockunterricht



QR-Code
scannen
und Infos
erhalten!

Führerscheinanmeldungen zu den Bürozeiten mit vorheriger
Terminvereinbarung unter: Mobil: 0151 299 00 654

Kirchstr. 30 • 58739 Wickede (Ruhr) • www.fahrschule-deisting.de

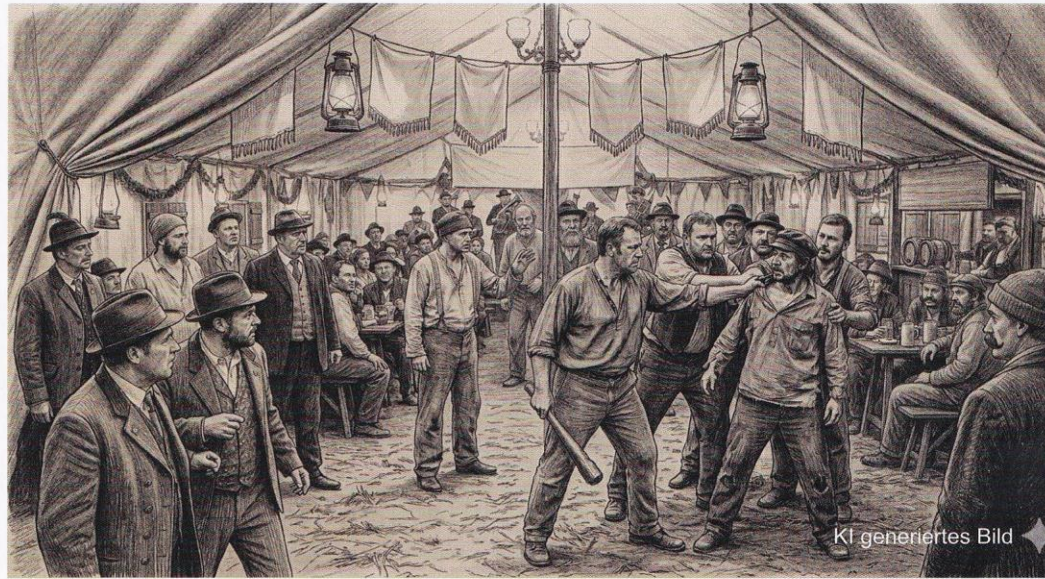
Blutige Nächte in Wickede: Historische Kriminalfälle rund ums Schützenfest

In der Schützenpost des Festjahres 2024 hatten wir über den Totschlag nach dem Schützenfest 1885 berichtet, der - anders als eine bisher angenommene Schlägerei - der Grund war, warum das Schützenfest 1886 von den Behörden untersagt wurde.

Ein Blick in historische Zeitungen aus dem Ende des 19. Jahrhunderts zeigt: Das Wickeder Schützenfest 1885 war nicht das einzige mit brutalem und blutigem Ausgang in den damaligen Zeiten. Drei Geschichten aus dieser Zeit haben wir für euch recherchiert und berichten von einem fast erschlagenen Unruhestifter, einem Aufruhr aufgrund eines über-eifrigen Gendarmen zu Pferde und einem zustechenden Spielbudenbetreiber.

Der „Totschläger“ von

Im Juli 1880 feierten die Wickeder Schützen ihr Fest beim Gastwirt Kaiser zunächst völlig friedlich. Wie die „Dortmunder Zeitung“ später berichtete, än-



KI generiertes Bild

derte sich dies gegen neun Uhr abends schlagartig. Ein angetrunkener Arbeiter namens K. erschien gemeinsam mit einem Soldaten im Festzelt und begann sofort, Streit zu suchen. Als andere Festbesucher ihn beruhigen wollten, zog er ein Dolchmesser und verletzte einen Mann an der Hand.

Die Reaktion ließ nicht lange auf sich warten. K. wurde aus dem Zelt geworfen und verprügelt. Doch einigen Festbesuchern genügte das nicht. Sie beschlossen, den Störenfried im damaligen Spritzenhaus einzusperren. Unter ihnen befand sich der Fabrikarbeiter Heinrich S., bewaffnet mit einem sogenannten „Tot-

Immer gut dastehen.

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.

Wir kümmern uns um die Dinge, die Sie rund um Geld und finanzielle Themen bewegen: in der nächsten Filiale oder online. So stehen Sie immer gut da. Und das ist uns wichtig.

www.sparkasse-hellweg-lippe.de
02941 757-0

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Hellweg-Lippe



schläger“, einer gefürchteten Schlagwaffe.

Da K. sich heftig wehrte und fliehen wollte, schlug S. mehrfach auf ihn ein. Schließlich trafen ihn mehrere schwere Hiebe am Kopf. Der Mann brach bewusstlos zusammen und wurde erst danach zum Spritzenhaus gebracht. Ein herbeigerufener Arzt stellte zunächst eine schwere Gehirnerschütterung fest. Wenige Tage später zeigte sich sogar ein Schädelbruch an der linken Schläfe. Vor Gericht wurde der Vorfall ausführlich verhandelt. Zahlreiche Zeugen belasteten Heinrich S. schwer. Das Gericht kam zu dem Schluss, dass die Verletzungen eindeutig durch die Schläge mit dem Totschläger verursacht worden waren. S. wurde schließlich wegen schwerer Körperverletzung zu einem Jahr Gefängnis verurteilt und sofort verhaftet.

Der Vorfall zeigt eindrucksvoll, wie schnell damals aus einer Schützenfest-Schlägerei lebensgefährliche Gewalt werden konnte. Gleichzeitig spiegelt er auch die damalige Vorstellung von „Ordnung“ wider: Wer Ärger machte, wurde oft nicht der Polizei übergeben, sondern zunächst von den Festbesuchern in einem Akt von Selbstjustiz selbst „zur Vernunft gebracht“.

„Der Kerl muss tot gemacht werden!“ – Der Aufruhr von 1894

Noch dramatischer entwickelte sich das

Schützenfest im Juni 1894. Im Mittelpunkt stand diesmal der Gendarm B. aus Werl, der das Fest überwachen sollte.

Kurz vor Mitternacht wollte der Beamte bereits nach Hause reiten, als er auf den offenbar stark angetrunkenen Holländer Johannes T. traf. Dieser beschimpfte den Gendarmen und griff ihm schließlich sogar an die Kehle, um ihn zu Boden zu ringen. B. setzte sich mit dem Griff seines Revolvers zur Wehr und verletzte den Mann am Kopf. – Damit begann jedoch erst der eigentliche Tumult.

Der Verletzte lief in eine nahegelegene Wirtschaft und behauptete dort, der Gendarm habe ihn geschlagen oder gar geschossen. Sofort solidarisierten sich zahlreiche Gäste mit ihm. Die Stimmung eskalierte innerhalb weniger Minuten. Zeitzeugen berichteten später von Rufen wie: „Der Kerl muss tot gemacht werden!“ und „Steinig ihn!“ Eine aufgebrachte Menge verfolgte den Beamten durch die Straßen Wickedes. B. brachte sein Pferd zwischen sich und die Angreifer, um sich vor den Steinwürfen zu schützen. Ziegelsteine flogen durch die Nacht, einer traf den Gendarmen am Hinterkopf so schwer, dass er beinahe vom Pferd stürzte.

Besonders brenzlig wurde die Situation, als die Anwesenden begannen, mit Ziegelsteinen auf den Gendarmen zu werfen und der Arbeiter S. dem Pferd in die Zügel griff und dem Beamten zurief: „Du

schießt nur einmal!“ B zog daraufhin seinen Revolver und wollte auf S. schießen – doch die Mechanik der Waffe war offenbar beschädigt und versagte.

Erst nach längerer Zeit zerstreute sich die Menge. Mehrere Beteiligte wurden später wegen Teilnahme an einer öffentlichen Zusammenrottung zu Gefängnisstrafen zwischen sechs und neun Monaten verurteilt.

Interessant ist, dass die Geschichte erst sehr viel später ihr Ende fand: Der „Holländer“ Johannes T. war unmittelbar nach dem Vorfall geflohen. Erst 1897 – also 13 Jahre nach dem Vorfall – wurde er bei seiner Rückkehr nach Deutschland gefasst und zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Messerstecherei am Spielstand 1899

Nur wenige Jahre später kam es erneut zu einem schweren Zwischenfall auf dem Festplatz vor der im Jahr 1892 eröffneten neuen Schützenhalle.

Zum Schützenfest 1899 hatte der Handelsmann Heinrich D. auf dem Festplatz einen Spielstand aufgebaut. Dort konnten Besucher gegen zehn Pfennig Einsatz mit Ringen nach Geldstücken werfen, die auf einem Brett befestigt waren. Traf ein Spieler ein Geldstück, sollte er entweder Waren im entsprechenden Wert oder das Geld auszahlt bekommen.

Im Laufe des Abends geriet D. mit mehreren jungen Männern in Streit. Offenbar warf man ihm vor, Gewinne nicht auszuzahlen. D. wiederum behauptete später, die jungen Leute seien stark betrunken gewesen und hätten ihn und seine Frau beleidigt.

Als der Händler seinen Stand schließlich schloss und das ausgeliehene Spielbrett zurückbringen wollte, verfolgte ihn die Gruppe. Nach seinen Aussagen wurde er mit Steinen beworfen. Auf einem freien Platz eskalierte die Situation endgültig.

Besonders tragisch: Einer der Beteiligten war der Arbeiter Kaspar O., ein körperlich schwer beeinträchtigter junger Mann, der auf Krücken angewiesen war. Mit einer Krücke soll er mehrfach auf D. eingeschlagen haben. Der Händler zog daraufhin ein Messer und stach zu.

Später erklärte D. selbst, er könne sich nicht erklären, warum er das Messer geöffnet habe – zur Verteidigung hätte auch das geschlossene Messer genügt.

Kaspar O. erlitt lebensgefährliche Stichverletzungen im Unterleib und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Dort lag er 16 Wochen lang in ärztlicher



Behandlung. Für D. wurde vor Gericht von Seiten der Staatsanwaltschaft eine zweijährige Haftstrafe gefordert, während der Anwalt des D. auf Notwehr und Freispruch plädierte. Der Prozess wurde vertagt, zum endgültigen Urteil finden sich jedoch keine weiteren Artikel.

Zwischen Tradition und Tumult

Die drei Beispiele zeigen: Damals waren Vorfälle, die heute wohl bundesweite Schlagzeilen produzieren würden, noch deutlich alltäglicher. Konflikte wurden auf eigene Faust und oft gewaltsam ohne

Zuhilfenahme der Polizei gelöst. Auch wenn diese drei Beispiele herausstechen, sei gesagt: Schon damals war das Schützenfest ein geselliges Beisammenkommen vor allem zum Feiern, denn auch im 19. Jahrhundert sind die Berichte von schönen und geselligen Schützenfesten deutlich in der Mehrheit.

Horrido!



St. Josef grüßt
die Wickeder
Schützen



Caritas-Seniorenhaus St. Josef
Am Lehacker 4, 58739 Wickede

www.caritas-arnsberg.de



ARKTIS
BIOPHARMA

Wohlbefinden
für dich und
dein Tier!



Pro- und Präbiotika | Vitamine | Spurenelemente | Mikronährstoffe | Enzyme



Jetzt Vorteile
sichern und sparen!*



Einfach QR-Code scannen
oder Code SCHUETZE
einlösen unter:

Wir begleitet dich und deine Liebsten ein Leben lang.

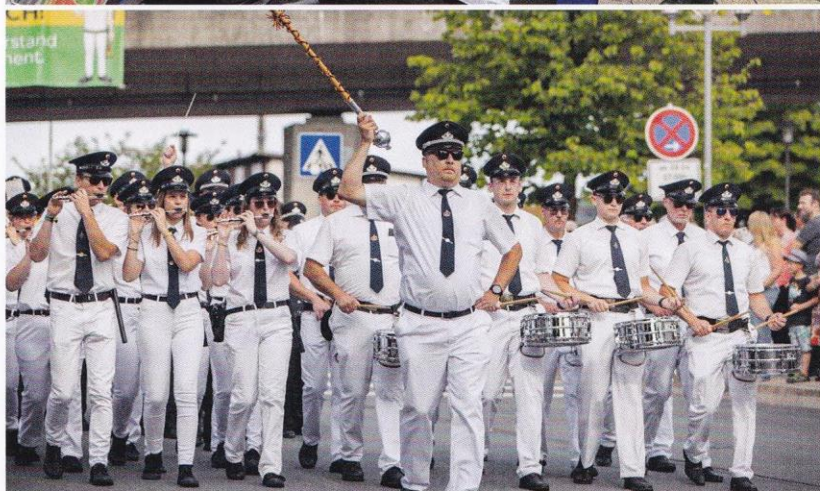
[arktisbiopharma.de](https://www.arktisbiopharma.de)

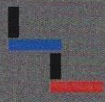
* Der Rabattcode gewährt 15 % Rabatt bis einschließlich 31. 12. 2026. Nicht mit allen Aktionen kombinierbar.

Klangvolle Traditionen in Wickede

Ein Schützenfest ohne Musik? Kaum vorstellbar. Sie weckt Emotionen, verbindet Generationen und schafft Erinnerungen, die weit über die Festtage hinaus bestehen bleiben. Wer nicht vorher schon in Schützenfeststimmung ist, den packt spätestens am Schützenfestsamstag das Schützenfestfieber, sobald die ersten Töne der Spielmanns- und Musikzüge erklingen. Es ist ein Gemeinschaftsgefühl beim Singen von „Auf der Vogelwiese“ oder „Mars de Medici“, bei dem sich alle einig sind, wie schön es ist, in Wickede Schützenfest zu feiern.

Seit unzähligen Jahren sorgen unterschiedlichste Musikgruppen für die passende festliche Stimmung. Dazu zählt auch der Musikzug Bremen, der das Festwochenende im Jahr 2025 bereits das 50. Mal mit ihrer Musik begleitet hat. Um dieses Jubiläum zu feiern, haben sich der Schützenvorstand und der Musikzug im April zu einem gemeinsamen Grillen getroffen. An diesem Abend wurde auf die letzten 50 Jahre zurückgeblickt und auf die kommenden Jahre angestoßen. Ebenfalls seit vielen Jahren ist das Seniorenorchester Soest ein fester Bestandteil des Schützenfestes und begleitet traditionell den Frühschoppen am Montag musikalisch. Mit ihrer abwechslungsreichen Liedauswahl sorgen sie stets für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ein besonderer Dank geht an Alexander Koch, durch dessen Unterstützung das Seniorenorchester ermöglicht wird. Am längsten dabei ist der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wickede, der im Jahr 2028 sein 120-jähriges Jubiläum feiert. In diesem Jahr sind außerdem wieder neue Ausbildungsgruppen für Flöten und Trommeln gestartet, denen sich Interessierte noch bis zum Ende der Sommerferien anschließen können. So bleibt die Musik auch in Zukunft ein fester und unverzichtbarer Bestandteil des Wickeder Schützenfestes, der Tradition und Gemeinschaft auf besondere Weise verbindet.





Die Tischlermeister

Frank & Michael Wischnewski

Scan mich



Zum Ostenfeld 11
58739 Wickede (Ruhr)
02377-8050301
Info@tischlerei-wickede.de



seit 1994

Aus Leidenschaft zum Holz -
Wir wünschen allen ein schönes & traditionelles Schützenfest!

Jubelkönigspaare

Vor 50 Jahren...

... holte Ferdinand Henneböhle den Vogel von der Stange und feierte mit seiner Königin Zvenka Obrstar ein herrliches Schützenfest 1976.



Vor 25 Jahren...

... wurde Günter Kampmann König der St. Johannesbruderschaft und repräsentierte mit seiner Frau Brunhilde als Königin die Bruderschaft im Schützenjahr 2001/2002.



Vor 40 Jahren...

... errang Wilhelm Molitor die Königswürde der St. Johannes Schützenbruderschaft. Gemeinsam mit seiner Frau Ria regierte er im Schützenjahr 1986/1987.



Elektrisierend.



ELEKTRO MOBILITÄT BERATUNG.

Wir unterstützen Sie dabei, Elektromobilität in Ihrem Betrieb zu etablieren – von der ersten Idee über die Projektierung bis hin zur Steuerung von Dienstleistern. Dabei haben wir staatliche Fördermöglichkeiten für Sie im Blick und unterstützen Sie bei der Antragstellung.

Starten Sie mit Ihrem Unternehmen in die Elektromobilität!

www.elektromobilitaet-beratung.de
info@elektromobilitaet-beratung.de

ELEKTRO
MOBILITÄT
BERATUNG

Jubilare 2026

Die Schützenbruderschaft St. Johannes Wickede (Ruhr) - Wiehagen e.V. ist auf das Engagement ihrer Mitglieder angewiesen. Sie übernehmen wichtige Aufgaben im Vorstand und in anderen Bereichen, sichern ein vielfältiges Jahresprogramm und bereichern das Gemeinschaftsleben durch aktive Teilnahme an Veranstaltungen.

25 Jahre Mitgliedschaft

Christian Allary
Markus Bormann
Thorsten Budde
Thomas Fabri
Cindy Feldmeier
Norbert Gerlach
Rainald Günther
Fabian Hanke
Patrick Heckmann
Dominik Heide
Sebastian Heinke
Tobias Hornkamp
Christian Klein
Regina Lutter
Sabrina Reimann
Stefan Richts
Florian Schmidtke
Dominik Stebbe-Bremen
Michael Veneman
Mareen Wegener
Michael Weiss
Hubert Wiemer
Oliver Zentis

40 Jahre Mitgliedschaft

Martin Bänsch
Achim Bornemann
Markus Boss
Manfred Budde
Patrick Drees
Detlef Ebert
Roland Ertzsänger
Thomas Faber
Joachim Fahnemann
Klaus Fahnemann

Jörg Finkendei
Siegfried Friedrich
Ralf Gülde
Johann Hanke
Josef Hartmann
Hans-Joachim Hehn
Markus Hiepler
Stefan Hiepler
Ulrich Hornkamp
Annette Keggenhoff
Klaus Lockner
Martin Michalzik
Christian Mols
Antonius Neuhaus
Bernd Overmeyer
Ingo Regenhardt
Dirk Reinke
Lothar Schmidtke
Frank Stobbe
Frank Telgenbüscher
Peter Tiemann-Knapp
Oliver Weber
Hubert Wilhelm
Martin Winter
Ralf Wirth

Die Ehrung für 25 und 40 Jahre findet am Sonntag im Rahmen des Frühschoppens statt.

50 Jahre Mitgliedschaft

Rainer Bussmann
Ulrich Düllmann
Stephan Esser
Eugen Frankenberg
Siegfried Glufke
Manfred Gressner
Alfred Hesse
Rüdiger Hesse
Ulrich Kampmann
Friedhelm Kobbeloer
Franz-Josef Lex
Friedrich Neuhaus
Günther Schnapp
Wolfgang Wrede

60 Jahre Mitgliedschaft

Günter Albers
Klaus Keweloh
Rolf Prünte sen.

70 Jahre Mitgliedschaft

Wilhelm Greune
Heinrich Luig

Ehrenmitglieder

Peter Brambring
Norman Derry
Erich Finkendei
Gisbert Heimann
Urban Humpert
Franz-Josef Jochheim
Heinrich Koerdts
Rolf Kosch
Eugen Frankenberg
Günther Schnapp

Die Ehrung für 50, 60 und 70 Jahre, sowie der Ehrenmitglieder findet am Montag im Rahmen des Frühschoppens statt.

Der perfekte Start in den Schützenntag! Neues Konzept beim Schützenfrühstück



Das Schützenfest steht vor der Tür, doch beim Frühstück weht dieses Jahr ein frischer Wind! Anders als in den vergangenen Jahren verabschieden wir uns von der klassischen Buffetform und dem Marken-Vorverkauf. Das Ziel: Mehr Flexibilität und Genuss ohne lange Planung. Die Stärkung gibt es im Bürgerhaus am Schützenfestsonntag und -montag, jeweils direkt im Anschluss an die Gottesdienste. Der Ablauf ist denkbar unkompliziert: Die Angebote können einfach und direkt vor Ort bei Helmut Rohrbach erworben werden.

Besonders sind unsere zwei Frühstück-Kombi-Deals:

Das große Schützen-Frühstück: 4 halbe belegte Brötchen inkl. Kaffee-Flatrate für 7,- Euro.

Der schnelle Start: 2 halbe belegte Brötchen inkl. Kaffee-Flatrate für nur 5,- Euro.

Ein ganz besonderes Schmankerl ist unsere frisch aufgesetzte Rohrbachs Schützenbouillon „Marlies“. Diese kräftige Brühe kommt mit einer reichhaltigen Einlage aus Markklößchen, Eierstich und Nudeln auf den Tisch – für 5,50 Euro der perfekte Energielieferant für die Festtage. Wer hier noch nicht fündig geworden ist kann alternativ auch zu einer herzhaften Gulaschsuppe mit Brot (5,50 Euro) oder einem Schnitzelbrötchen mit Krautsalat und Tsatsiki (6,50 Euro) greifen. Wir freuen uns auf Euren Besuch im Bürgerhaus!

<https://kree-lange.rw.net>

Ihr regionaler Energielieferant

Heizöl · Kraftstoffe · Holzpellets · Schmierstoffe



Die Tankstelle für jedermann!

- » 24 h auch am Wochenende geöffnet
- » Super, E10, Diesel, AdBlue
- » Bezahlung einfach mit Bargeld, EC-Karte, Kreditkarte oder **Kundenkarte**

Nutzen Sie unser WhatsApp!
Einfach QR-Code scannen
und loschatten!



Bernhard Kree Energie & Logistik GmbH & Co.KG

Westerhaar 14 · 58739 Wickede-Ruhr

Telefon: 02377 787190 · E-Mail: info@kree-lange.de

Terminvorschau

2026

- 09. September** Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Kassel
- 13. September** Wallfahrt
- 06. Dezember** Jahresabschluss der Bruderschaften
- 11. Dezember** Adventskonzert mit dem Landespolizeiorchester

2027

- Ende Januar** Kompanieschießen
- 05. März** Generalversammlung
- 14. April** Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps Münster
- 27. Mai** Fronleichnamsprozession
- 19. Juni** Erbke-Erwachen
- 25. Juni** Exerzieren
- 10. bis 12. Juli** Schützenfest

Änderungen vorbehalten.

Alle Termine und Veranstaltungen im Internet unter www.schuetzen-wickede.de

Verkauf Schützenhüte

Gut behütet durchs Festwochenende: Der Schützenhut gehört zur Grundausrüstung – auch dann, wenn man nicht unbedingt Pläne schmiedet, seinen Hut unter der Vogelstange in den Ring zu werfen.



Schon seit einigen Jahren gibt's nicht mehr den Klassiker von Faustmann, aber ein anderes schönes Stück mit grün-gelber Bänderole und Feder am Hut.

Wer noch keinen Hut hat, wende sich an unseren Kassierer Markus Korte per E-Mail: m.korte@live.de.

80 Euro kostet der komplette Schützenhut, den es in verschiedenen Größen selbst für „Dickköpfe“ gibt. Wer nur eine Feder benötigt, zahlt 15 Euro.

Wir ehren unsere verstorbenen Mitglieder

Mit großem Respekt und tiefer Dankbarkeit gedenken wir der Mitglieder, die seit dem vergangenen Schützenfest verstorben sind. Diese Übersicht ist eine Würdigung für sie, die sie durch Engagement, Leidenschaft und Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung und zum Erfolg unserer Bruderschaft geleistet haben.

Karl-Heinz Krause
Paul Gressner
Werner Heimann
Heinz-Josef Bathe
Bruno Hellmich
Karl-Heinz Wegener
Martina Schmitz
Wolfgang Fritsch

Winfried Peuler
Dieter Bernitzki
Ernst-Walter Hillebrand
Gerhard Johannes Otto
Franz Czech
Günter Kampmann

Jetzt Mitglied in der Schützenbruderschaft St. Johannes werden!

Das bevorstehende Schützenfest ist ein guter Anlass, Mitglied in der Schützenbruderschaft St. Johannes Wickede (Ruhr) - Wiehagen e.V. zu werden!

Mit über 1.600 Mitgliedern ist die Schützenbruderschaft der wohl mit Abstand größte Verein in Wickede (Ruhr). Die Berichte in der SCHÜTZENPOST zeugen vom großen kulturellen, sozialen und gemeinschaftsstiftenden Engagement der Bruderschaft.

Werde Teil dieser großen Gemeinschaft! - Mitgliedsanträge können online auf www.schuetzen-wickede.de gestellt werden. Auch an der Kasse im Festzelt gibt es während des Schützenfestes die Möglichkeit, der Bruderschaft beizutreten.



Mitgliedsantrag

www.schuetzen-wickede.de



EIN VOLLTREFFER

**Wir wünschen allen Wickedern ein fröhliches
und unvergessliches Schützenfest!**

**Genießen Sie die geselligen Stunden, gute Gespräche
und die besondere Feststimmung. Zum stimmungsvollen
Ausklang freuen wir uns auf Ihren Besuch im Haus Gerbens.**